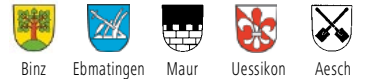
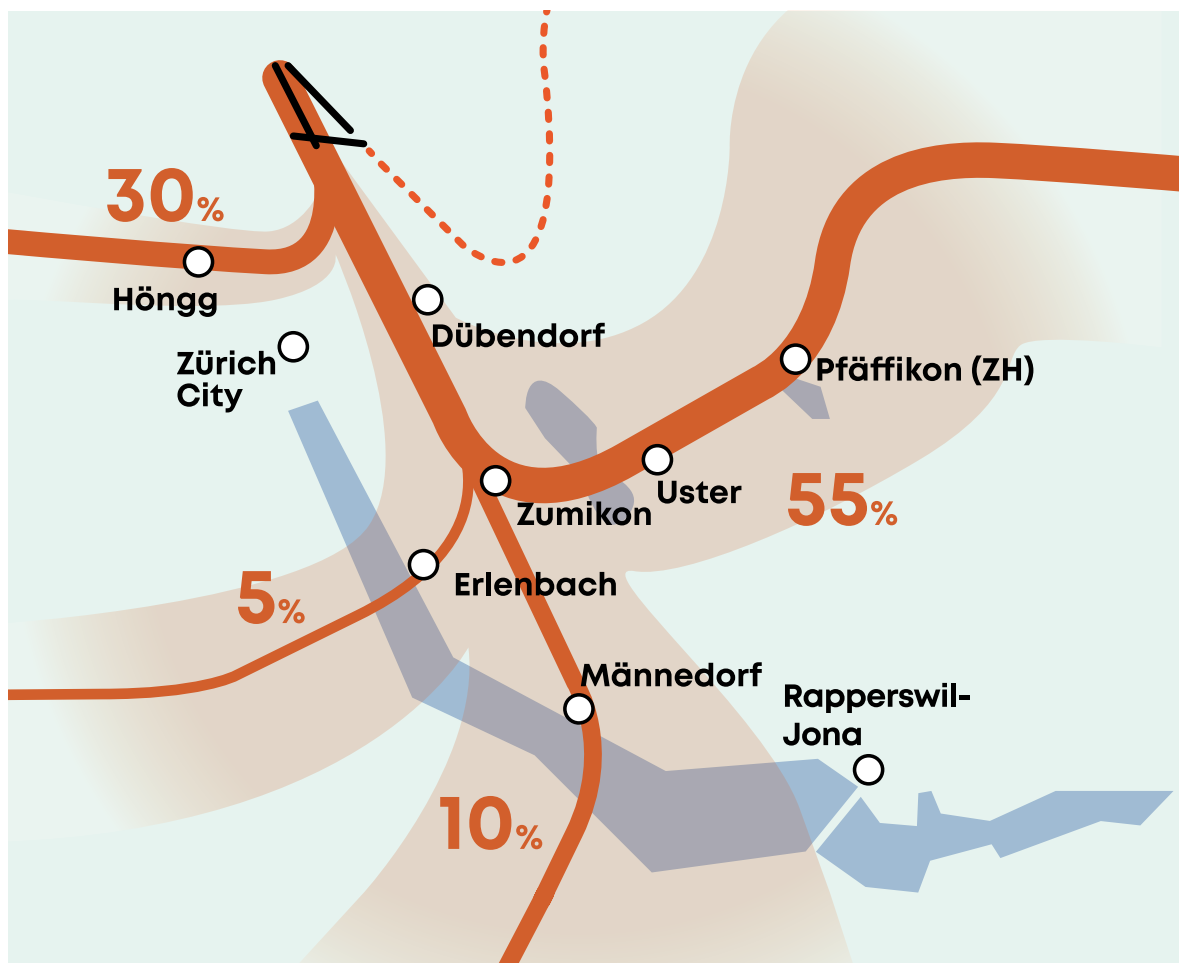


# Maurmer Post



## Alarmstufe Rot im Süden



Die orange Fläche visualisiert, wo überall mit Fluglärm durch die Südstarts geradeaus gerechnet werden muss. Die Starts erfolgen nicht auf einer fixen Linie, sondern fliegen auch links und rechts davon. Also auch über das Gemeindegebiet von Maur und Uster.

**Südstarts geradeaus** Der Süden der Flughafenregion steht vor einer entscheidenden Weichenstellung: Mit den geplanten «Südstarts geradeaus» bei Bise droht erstmals ein massiver Ausbau des Fluglärms über Gemeinden wie Maur. Im Gespräch warnt Stephan Oehen vom Fluglärmforum Süd vor «einem neuen Lärmteppich über der Region» und ruft die Bevölkerung zum raschen juristischen Widerstand auf.

Der Flughafen Zürich steht vor einer weitreichenden Veränderung seines Betriebsreglements, die insbesondere für die Bewohnerinnen und Bewohner im Süden der Region – darunter auch das Gemeindegebiet von Uster und Maur – einschneidende Folgen haben könnte. Im Zentrum des Konflikts steht das Vorhaben der sogenannten Südstarts geradeaus bei Bise. Grundsätzlich wären auch Süd-

starts geradeaus bei Nebel möglich. Diese beantragt der Flughafen Zürich – noch – nicht. Stephan Oehen, Geschäftsführer des Fluglärmforums Süd, warnt eindringlich vor den Auswirkungen und ruft die Bevölkerung auf, Einsprache zu erheben. «Uns bleiben nur noch wenige Tage, um gehört zu werden. Die Einsprachen müssen bis zum 17. Februar an das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) geschickt

werden», betont er. Das Fluglärmforum Süd ist die Plattform der Gemeinden und Städte im Süden des Flughafens Zürich und vertritt rund 300 000 Menschen, die von den Südanflügen betroffen sind.

### Ein alter Konflikt

Die aktuelle Entwicklung wurzelt in einem langjährigen Konflikt. Seit 2003 sind Südanflüge auf die Piste 34 Realität – eine direkte Folge des

Fluglärmstreits mit Deutschland. Diese Anflüge belasten die Bevölkerung im Süden bereits heute erheblich, besonders in den frühen Morgenstunden zwischen 6 und 7 Uhr sowie abends und an den Wochenenden. Parallel dazu hat der Flughafen in den vergangenen zehn Jahren im Rahmen des Sachplans Infrastruktur Luftfahrt (SIL) intensiv nach Wegen gesucht, das Pistensystem effizienter zu nutzen. Ziel ist eine Kapazitätssteigerung, vor allem bei Wetterlagen wie Bise oder Nebel, wenn die Zahl der Flugbewegungen pro Stunde stark sinkt. Die vorgeschlagene Lösung: Starts in südlicher Richtung – also exakt entgegen den heutigen Südanflügen.

Für Oehen ist klar, was das bedeuten würde: «Mit den Südstarts geradeaus wird ein völlig neuer Lärmteppich über den Bezirken Meilen und Uster ausgerollt.» Die beantragten Abflugrouten betreffen erstmals Gemeinden wie Zumikon und Maur, die bisher kaum mit Startlärm konfrontiert waren. Gemäss den Plänen sollen 30 Prozent der kleineren Maschinen Richtung Westen über Höngg starten, 55 Prozent auf der Höhe Zumikon-Forch nach links Richtung Osten abdrehen und damit Gebiete treffen, die bislang weitgehend verschont geblieben. Rund 5 Prozent der Flüge würden über Zumikon rechts abdrehen, während die schwersten Maschinen – etwa Boeing 777 oder Airbus A380 – geradeaus bis Männedorf fliegen müssten, bevor sie abdrehen können.

### Breiter Lärmteppich befürchtet

Besonders kritisch sieht Oehen die mangelnde Transparenz. «Bis jetzt ist völlig unklar, auf welcher Höhe die Flugzeuge etwa die Forch überfliegen», sagt er. Während ein Anflug einem fixen Leitstrahl folgt, steigt ein startendes Flugzeug je nach Beladung und Typ unterschiedlich schnell. «Ein Start führt nicht auf einer Schiene. Er erzeugt



**COMING SOON**  
at 16 FEBRUARY 2026

WILLKOMMEN

**BESUCHEN SIE UNSER NEUES RESTAURANT**  
Unsere Speisekarte bietet eine grosse Auswahl an Gerichten, die ausschließlich aus frischen Zutaten zubereitet und perfekt zubereitet werden. Ob Sie Lust auf ein herzhaftes schnelles Mittagessen oder ein romantisches Abendessen haben, wir haben für jeden Geschmack etwas zu bieten.

**Restaurant**  
**Peri Peri Kitchen + Crown Of India**  
Zürichstrasse 105, 8123 Ebmatingen

**Öffnungszeiten**  
Montag - Samstag: 09:00 - 14:00 & 17:00 - 00:00  
Sonntag: 17:00 - 00:00

☎ 043 499 02 02 / 079 625 91 13 🌐 [www.periperi-kitchen.ch](http://www.periperi-kitchen.ch) / [www.restaurant-crown-of-india.ch](http://www.restaurant-crown-of-india.ch)

**Maler Mäder**  
Maur | Stäfa | Wolfhausen

Ein Familienbetrieb, auf den man sich verlassen kann!

**Unser Angebot**

- Aussen- und Innenrenovierungen
- Renovierungen von Alt- und Umbauten
- Farb- und Fachberatungen
- Lehmputze
- Tapezierarbeiten



**Malergeschäft Mäder**  
Thomas Mäder  
M 079 420 51 11  
[info@maeder-maler.ch](mailto:info@maeder-maler.ch) | [www.maeder-maler.ch](http://www.maeder-maler.ch)

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv



« aus Maur »

**Franz Maurer**  
MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Fällandenstrasse 16 | 8124 Maur  
Telefon 044 577 17 19  
[www.franz-maurer.ch](http://www.franz-maurer.ch)



**Maurmer Post**

**Inserateannahme und -beratung:**

Gabi Wüthrich  
☎ 044 887 71 22  
🌐 [inserate@maurmerpost.ch](mailto:inserate@maurmerpost.ch)

Inserateschluss:  
Donnerstag, 17.00 Uhr



Seit über 110 Jahren auf der Höhe!

**Fritz Looser Söhne**

Kaminfegergeschäft  
Dachdeckergeschäft  
Steil- und Flachdach

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich

Magazin in 8122 Binz  
r.looser@greenmail.ch

Tel. 044 251 49 76  
Fax 044 251 49 91  
[www.loosersoehne.ch](http://www.loosersoehne.ch)

**KREATIV, TRENDIG, KLASSISCH?**



Ich setze Ihre Stylingwünsche professionell um.  
Beratung inklusive.  
Rufen Sie mich an.

Marcella Verrone

Relikonstrasse 2, 8124 Maur  
Tel. 044 980 28 75, [www.coiffeurneuhoef.ch](http://www.coiffeurneuhoef.ch)  
Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr

**NEUHOEF**  
COIFFEUR

einen breiten Lärmteppich, der viel mehr Menschen trifft als ein präziser Anflugstrahl.»

Ein weiterer zentraler Punkt ist das sogenannte Bisen-Szenario. Der Flughafen argumentiert, Südstarts seien bei Nordostwind ein Sicherheitsgewinn. Oehen widerspricht: «International wird erst ab etwa 10 Knoten auf solche Verfahren gewechselt. Zürich plant das bereits ab 5 Knoten – und in der Praxis geschieht es laut Piloten teilweise schon ab 3.» Diese tiefe Schwelle schafft Unsicherheit darüber, wer letztlich entscheidet, wann das Regime wechselt. In der Region herrscht spürbares Misstrauen gegenüber Skyguide und dem Flughafen. Befürchtet wird ein Worst-Case-Szenario: morgens Südanflüge, tagsüber Südstarts bei leichter Bise, abends erneut Südanflüge wegen Verspätungen. «Das wäre faktischer Dauerbeschall», warnt Oehen.

Auch das Sicherheitsargument des Flughafens überzeugt das Fluglärmforum Süd nicht. Südlich des Flughafens liegen mit Schwämmendingen und den angrenzenden Agglomerationsgemeinden einige der am dichtesten besiedelten Gebiete im Kanton. Rund 30 Prozent aller Flugunfälle ereignen sich beim Start. «Wer übernimmt die Verantwortung, wenn ein Flugzeug über diesem dicht besiedelten Raum abstürzt?», fragt Oehen. «Diese Frage wird systematisch ausgeblendet.»

### Einsprachen zentral

Angesichts dieser Risiken ist der juristische Widerstand durch eine sofortige Einsprache von zentraler Bedeutung. Da das Fluglärmforum Süd als Behördenorganisation kein eigenes Einspracherecht besitzt, liegt die Verantwortung nun beim Kanton, bei der Stadt Zürich, den Gemeinden und der Bevölkerung. Jede betroffene Person kann Einsprache erheben; Mustereinsprachen stehen bereit, ebenso Unterstützung durch den Partnerverein «Flugschneise Süd NEIN». Der Grund für die Dringlichkeit liegt im Schweizer Luftfahrtrecht: Nur wer



Stephan Oehen vom Fluglärmforum Süd.

jetzt Einsprache erhebt, behält das Recht, das Verfahren später vor das Bundesverwaltungsgericht weiterzuziehen. Zusätzlich hat das BAZL seine Praxis verschärft: Einsprachen sollen keine aufschiebende Wirkung mehr haben. «Das bedeutet, dass die Südstarts schon nächstes Jahr Realität werden könnten – selbst wenn die Gerichte noch jahrelang beschäftigt sind», erklärt Oehen.

Der Widerstand richtet sich jedoch nicht nur gegen die Lärmbelastung, sondern auch gegen die strategische Ausrichtung des Flughafens. Das Fluglärmforum Süd fordert ein Umdenken unter dem Motto «Qualität statt Quantität». Statt die Kapazitäten für den Hub-Verkehr der Swiss und der Lufthansa-Gruppe immer weiter auszubauen, müsse der Flughafen seiner besonderen Verantwortung als stadtnaher Airport gerecht werden. Ein grosser Teil der Belastung – insbesondere die Verspätungen bis 23.30 Uhr – sei hausgemacht. «Der Flughafen vergibt Slots, von denen er genau weiss, dass sie zu Verspätungen führen», kritisiert Oehen. «Das ist kein Naturgesetz, das ist ein Geschäftsmodell.»

Hier prallen zwei Weltanschauungen aufeinander: auf der einen Seite der Flughafen Zürich als börsennotierte Aktiengesellschaft mit einer strikten Hub-Strategie, die auf internationale Umsteigepassagiere angewiesen ist. Auf der

anderen Seite die Lebensqualität einer ganzen Region. Oehen anerkennt, dass die Hub-Strategie aus Sicht des Flughafens nachvollziehbar ist, fordert aber eine gesellschaftliche Debatte darüber, ob tatsächlich jede dieser Verbindungen notwendig ist. «Ohne ein politisches Gegengewicht würden die Interessen der Bevölkerung schlicht überfahren», sagt er.

### Gegengewicht durch Bevölkerung

Letztlich geht es darum, den Schutz der Bevölkerung als gleichwertiges Gut neben den wirtschaftlichen Erfolg zu stellen. Jede Einsprache – ob über die offiziellen Vorlagen der Gemeinden oder über private Initiativen – ist ein unverzichtbares politisches Signal. Nur durch ein gemeinsames Auftreten der betroffenen Städte und Gemeinden lässt sich verhindern, dass Fakten geschaffen werden, die das Leben in der Region für Jahrzehnte prägen würden. Das Fazit ist klar: Der Flughafen Zürich trägt aufgrund seiner Grösse und Bedeutung eine besondere Verantwortung. Das Fluglärmforum Süd sieht seine Aufgabe darin, dieser Verantwortung Nachdruck zu verleihen. Wer sich die zur Verfügung gestellten Karten genauer anschaut, erkennt darauf die Nähe der geplanten Südstarts zum Greifensee und zum Gemeindegebiet von Maur – und wie weitreichend die Folgen wären. «Es braucht ein starkes Gegengewicht durch die Bevölkerung», betont Oehen.

Text: Brigitte Selden

Bilder: zVg

### FORMULARE ZUR EINSPRACHE GEGEN DIE SÜDSTARTS GERADEAUS

Die Frist zur Einsprache gegen das neue Betriebsreglement sowie gegen die beantragten Südstarts geradeaus läuft noch bis zum 17. Februar 2026. Das Fluglärmforum Süd und die Initiative Flugschneise Süd NEIN haben Mustereinsprachen vorbereitet, die auf den Websites als PDF und Word heruntergeladen werden und an das Bundesamt für Zivilluftfahrt (Bazl) geschickt werden können. Details und Einspracheformulare auf: [www.vfsn.ch](http://www.vfsn.ch) und [www.fluglaermforum.ch](http://www.fluglaermforum.ch)

### EDITORIAL

Liebe Leserin  
Lieber Leser



Eine Horrorgeschichte geht derzeit im Tiefflug durch unsere Gemeinde: Südstarts geradeaus. Der Flughafen Zürich will sein Regime ändern und Flugzeuge bei Bise und Nebel über die im Süden des Flughafens liegenden Gemeinden starten lassen. Besonders dann, wenn ein jeder Ruhe wünscht – am frühen Morgen, am Abend und am Wochenende –, sollen 55 Prozent der Flieger über Fällanden und Maur beidrehen und via Uster und Pfäffikon ihr Reiseziel ansteuern. Die schwersten, grössten Maschinen würden vom Flughafen aus Richtung Männedorf fliegen, also wenige hundert Meter hoch direkt über unsere Köpfe hinwegdonnern. Weil Starts nicht auf einer geraden Linie erfolgen, werden auch die Regionen Zumikon und Meilen Leidtragende des neuen Regimes sein.

Die betroffenen Gemeinden engagieren sich gegen den geplanten Lärmteppich und das grosse Sicherheitsrisiko für das dicht besiedelte Gebiet gemeinsam im Fluglärmforum Süd. Dieses ruft die Bevölkerung dringend zu Einsprachen gegen die Pläne des Flughafens auf. Die Zeit dafür drängt. Nur noch bis zum 17. Februar können Einsprachen ans Bundesamt für Zivilluftfahrt BAZL geschickt werden. Danach ist keine Einsprache mehr möglich.

Am besten greifen Sie sofort zum Stift, füllen das Einspracheformular, das sie auf den Websites des Fluglärmforums und der Gemeinde finden, aus, und senden es eingeschrieben ans BAZL. Wenn wir schon nicht an der Urne gefragt wurden, ob wir mit dieser Entscheidung einverstanden sind, setzen wir uns wenigstens jetzt zur Wehr. Bevor wir von ausschliesslich kommerziellen Interessen des Flughafens überrollt werden.

Anne-Friederike Heinrich

### LESEN SIE AUCH:

**Bibliothek  
Aesch-Forch** **4**  
Bücher suchen ein Zuhause

**Sauberes  
Trinkwasser** **15**  
Sauberes Wasser für Maur

**Persönlich** **21**  
Marie-Eve Desaulniers hat es  
gern süss

## Rechtliche Prüfung und Einsprache

Wir haben nachgefragt, wie der Gemeinderat zum geplanten Regimewechsel des Flughafens Zürich steht, und folgendes Statement von Gemeindepräsident Yves Keller erhalten:

«Diese Änderungen würden für Maur klar mehr Fluglärm be-

deuten – und Starts würden über Quartiere verlagert, in denen viele Leute wohnen. Das wollen wir so nicht einfach hinnehmen. Darum hat der Gemeinderat zusammen mit den anderen Gemeinden des Fluglärmforums Süd Einsprache erhoben.»

# Bücher suchen ein Zuhause



Noch teilen sich Bibliothek und Spitex einen Teil des Erdgeschosses der Zollinger Stiftung. Die Bibliothek zieht aber bald an die Aeschstrasse um.

**Bibliothek Aesch-Forch** Weil die Zollinger Stiftung mehr Raum benötigt, muss die Bibliothek Aesch-Forch nach 53 Jahren im Erdgeschoss der Stiftung einen neuen Standort finden. Nach intensiver Suche und heissen Debatten ist nun ein neuer Platz für die Aeschmer Bücher gefunden.

Die Bibliothek Aesch-Forch muss raus aus der Zollinger Stiftung. Der Aufschrei war gross, als diese Neuigkeit Ende des vergangenen Jahres die Runde machte. Auch wenn es nichts Ungewöhnliches ist, dass man nach einer Kündigung eine neue Bleibe suchen muss, kochten in diesem Fall die Emotionen hoch. «Die Bibliothek Aesch-Forch hat sich über Jahre hinweg zu einem lebendigen Treffpunkt in der Gemeinde Aesch entwickelt», sagt Dr. Victor Dürst. Der Kardiologe, dessen Kinder die Schule Aesch besuchen, hat die Petition «Erhalt der Bibliothek Aesch-Forch im Zollingerheim» initiiert. Sie wurde online bisher von mehr als 150 Menschen unterzeichnet und liegt auch in der Bibliothek zur Unterschrift auf.

Die Bibliothek Aesch-Forch sei mehr als eine Büchersammlung, heisst es in der Petition. Sie sei ein Ort der Begegnung mitten im Dorf, in Gehdistanz zur Schule und für alle Vertreter der Bevölkerung gut zu erreichen. «Die Bibliothek hat sich in Kombination mit dem Spielplatz, dem Bäcker und dem Park zu einem Herzstück unseres Dorfs entwickelt», betont Dürst. Er und seine Kinder seien selbst häufig Gäste der Bibliothek.

«Auch für die älteren Bewohner der Stiftung, von denen nicht wenige meine Patienten sind, wäre der Wegzug der Bibliothek ein grosser Verlust», gibt Dürst zu bedenken. «Viele sind nicht mehr mobil und können nicht jeden beliebigen Ort aufsuchen.» Die Petition ist deshalb mit einer klaren Forderung verknüpft: Die Lei-

tung der Zollinger Stiftung muss ihre Kündigung zurückziehen.

## Entscheidung steht

«Der Entscheid ist gefallen», setzt Tobias Diener, Direktor der Zollinger Stiftung, diesem Wunsch entgegen. «Wir haben uns die Entscheidung wirklich nicht leicht gemacht und mehr als ein Jahr nach einer Alternative gesucht. Ich kenne nun fast jedes Industriegebäude in der Region. Aber wir haben schlicht keine geeigneten Räumlichkeiten gefunden.»

Die Zollinger Stiftung benötigt den Platz, wo im Moment Bücher zuhause sind, für die ebenfalls im Haus untergebrachte Spitex. Die Pflegeprofis arbeiten derzeit Wand an Wand mit den Bibliothekarinnen. Ein Besuch vor Ort macht deutlich, wie eng die Platzverhältnisse für das in drei Schichten arbeitende Pflegepersonal sind. Tisch stösst an Tisch, Computerbildschirm an Computerbildschirm. Überall wuseln Personen herum. «Am Morgen um halb acht ist es hier wie in einem Bienennest», beschreibt Tobias Diener die Situation, «unsere Spitex platzt aus allen Nähten.» Und die Spitex Pfannenstiel wächst weiter, entgegen dem Trend des Marktes.

Bei einer turnusmässigen Mitarbeiterbefragung zur Zufriedenheit seien die Platzverhältnisse als Negativpunkt angeführt worden, erzählt Diener. «Wir müssen auf unsere Mitarbeiter schauen und ihnen Platz für ihre wichtige Arbeit geben», so der Stiftungsdirektor. «Dieses Ziel mussten wir dem Erhalt der Bibliothek im Haus

überordnen – auch wenn das gar nicht zu dem passt, was wir sonst kommunizieren: Menschen zusammenbringen und eine lebenswerte Umgebung fördern und sichern.» Doch Kündigungen der heiss begehrten Pflegekräfte zu riskieren, passe ebenfalls nicht zu seinen Führungsprinzipien, so Diener. Es sei auch für die Betriebskultur wichtig, dass die Mitarbeiter an einem Ort zusammenkämen. Ein Durchbruch der Wand hin zur Bibliothek erschien als einziger Ausweg aus der Platzmisere, nachdem bereits etwa 30 Spitex-Mitarbeitende in Fällanden untergebracht werden mussten.

## Bedauern und Dankbarkeit

Und was sagt die Schule, was sagen Eltern, Kinder und Lehrer zu der verzwickten Lage? «Natürlich bedauern wir sehr, dass wir aus der Zollinger Stiftung raus müssen», sagt Rob Labruyère, Schulpräsident und Gemeinderat. «Die Bibliothek hat einen wichtigen Teil zum Zentrumscharakter beigetragen. Aber wir können die unternehmerischen Überlegungen der Stiftungsleitung auch gut nachvollziehen und blicken dankbar auf die Zeit zurück, die wir dort verbringen durften. Der Raum war für uns über einen langen Zeitraum ein wichtiger Ort des Austauschs und der Zusammenarbeit.»

Die Schulpflege hat in Zusammenarbeit mit der Abteilung Liegenschaften der Gemeinde Maur intensiv nach einem guten neuen Ort für die Bibliothek Aesch-Forch gesucht. Am vergangenen Donnerstag wurde endlich der Miet-



Seite an Seite: Links sind im Moment hinter heruntergelassenen Storen die Spitex-Mitarbeitenden untergebracht, rechts, sonnenbeschienen, die Bibliothek. Im Mai wird die gesamte Fläche für die Spitex nutzbar gemacht.

vertrag für die Aeschstrasse 1 unterzeichnet. Die Bibliothek Aesch-Forch wird in den ersten Stock des Gewerbehause einziehen.

Der Umzug findet während der Frühlingsferien statt, ab Montag, 4. Mai 2026, kann die Bibliothek dann am neuen Ort besucht werden. «Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Personen, die sich für den Erhalt der Bibliothek Aesch-Forch eingesetzt und uns unterstützt haben», sagt Barbara Benke, Gesamtleiterin Gemeinde- und Schulbibliothek Maur. «Es macht uns stolz und dankbar, dass die Bibliothek in der Bevölkerung so grossen Rückhalt geniesst. Wir gehen mit Bedauern, aber auch mit der Zuversicht, dass die Bibliothek an ihrem neuen Ort wieder ein Treffpunkt für Jung und Alt wird. Wir sehen positiv in die Zukunft der Bibliothek.»

### Gemeinsame Lösungssuche

Bemerkenswert ist, dass sich trotz aller Emotionen, die mit dem ungewissen Schicksal der Bibliothek hochkochten, alle Seiten konstruktiv miteinander ausgetauscht haben: der Petent mit dem Stiftungsdirektor, der Stiftungsdirektor mit Schulpflege, Bibliotheksleitung und Elternrat und Stiftung und Schule mit der Gemeinde.

Obwohl alle Beteiligten erleichtert darüber sind, dass neue Räumlichkeiten für die Bibliothek Aesch-Forch gefunden werden konnten, lösen sich nicht alle Bedenken in Luft auf. «Das löst nicht das Problem, dass durch den Wegfall der Bibliothek ein Begegnungsort für die Älteren und die Bewohner der Zollinger Stiftung verschwindet», gibt Dr. Victor Dürst, der Initiant der Petition, zu bedenken.

Die Bedeutung der Bibliothek für die Stiftungsbewohner werde wohl etwas überschätzt, meint Tobias Diener dazu. Er sei während all der Debatten gerade einmal von zwei Bewohnern auf das Thema angesprochen worden. Für den Stiftungsdirektor wiegt die Zufriedenheit seiner Spitex-Mitarbeiter schwerer.

Rob Labruyère bringt schliesslich noch einen entscheidenden Aspekt ins Gespräch: Auch der neue Standort der Bibliothek Aesch-Forch sei ein Provisorium. Nicht weil bereits wieder eine Kündigung droht, sondern weil die Arealentwicklung vorsieht, dass die Bibliothek bis 2030 ins Schulareal integriert wird. In vier Jahren wären die Bücher also ohnehin auf Reisen gegangen.

**Text und Bilder: Anne-Friederike Heinrich**

## Urs Freudiger neuer Präsident der Kommission Maurmer Post



**Ersatzwahl Am 2. Februar 2026 hat der Gemeinderat Urs Freudiger zum neuen Präsidenten der Kommission Maurmer Post gewählt. Die Wahl wurde nötig, weil die bisherige Kommissionspräsidentin Anita Gut Ende 2025 überraschend verstorben ist.**

Urs Freudiger ist bereits seit Sommer 2025 Vizepräsident der Kommission, die aktuell aus vier Mitgliedern besteht: Neben Freudiger amten Ben Jakob, Oliver Rieder und Céline Stemmer. Die Kommission unterstützt das Redaktionsteam bei der objektiven, faktenbezogenen und fundiert recherchierten Berichterstattung, in der auch kontroverse Stimmen ihren Platz haben.

«Ich möchte mich für das ausgesprochene Vertrauen herzlich be-

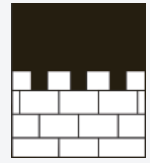
danken», sagte Urs Freudiger nach seiner Wahl. «In enger Zusammenarbeit mit der Chefredaktion und den anderen Kommissionsmitgliedern möchte ich mich weiterhin für den Auftrag der Maurmer Post einsetzen und eine gemeinsame Identität für die fünf Ortsteile schaffen. Unser Ziel ist, dass sich alle Maurerinnen und Maurer auf das Erscheinen der Maurmer Post am Freitag freuen und möglichst alle Exemplare auf dem Küchen- oder Wohnzimmertisch landen.»

Die Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2023 hatte mit einer Zweidrittelmehrheit gewünscht, dass die Gemeinde Herausgeberin der Maurmer Post bleibt. Damit die Redaktion unabhängig berichten kann, wurde der Kommission die redaktionelle Hoheit über die Maurmer Post übertragen.

**Text: Anne-Friederike Heinrich  
Bild: Luc Descombes, EKZ**

# Abstimmung Maur | 8. März 2026

## Kein unnötiger, teurer Asylwohnbau!



**NEIN zu unnötigem,  
teurem Containerbau**  
Hauptantrag A: 4,7 Mio. CHF

- ▶ Unnötiger, teurer Containerbau
- ▶ Keine weitere Nutzung möglich
- ▶ Unnötiger Bau und Folgekosten zulasten der Steuerzahler



**JA zu weitsichtiger  
Planung**  
Variantenantrag B: 2,7 Mio. CHF

- ▶ Günstigere Variante
- ▶ Nachhaltige Nutzung möglich
- ▶ Weitsichtige Planung

### Fakten, die man kennen muss:

Hauptantrag A:

- ✗ Der Containerbau kostet für 20-32 Plätze rund 2 Mio. CHF – obwohl die Asylquote und der Bedarf an Plätzen langfristig wieder sinkt.
- ✗ Mit 2 Mio. CHF könnten 8 Wohnungen (4er-Belegung) für rund 2'100 CHF pro Monat während 10 Jahren gemietet werden – statt eine teure, unflexible Containerlösung zu erstellen.

**NEIN zum Hauptantrag A**

Variantenantrag B:

- ✓ Die Erweiterung kann später für Sozialwohnungen weiterverwendet werden.
- ✓ Die Variante ist langfristig geplant, vernünftiger und deutlich günstiger.

**JA zum Variantenantrag B**  
**Stichfrage: B**

# «Trauern ist Abschied nehmen»



Die Referentin Dr. theol. Christine Reibenschuh, Pfarrerin aus Hittnau.

**Frauenfrühstück** Das äusserst beliebte Frauenfrühstück fand am Mittwoch, 28. Januar, im Saal der Kirche St. Franziskus in Ebmatingen statt. Zu Gast war an diesem Morgen Dr. theol. Christine Reibenschuh, Pfarrerin aus Hittnau. Mit dem Thema «Letzte Sorge(n?)» war etwas schwere Kost angesagt.

Die Tische waren, der Jahreszeit entsprechend, liebevoll mit Schneemännern und kleinen Schneeflocken geschmückt. Das Team des Frauenfrühstücks-Treffs verwöhnte die Anwesenden zuerst mit einem feinen Zmorge mit frischem Zopf, verschiedenen Broten, mit feinen Konfitüren und Kaffee. Es war auch Zeit für anregende Gespräche.

## Tod und Abschied

Zur Überraschung aller gab es einen musikalischen Einstieg. Doris Albertin aus Binz spielte auf dem Klavier etwas «Mozart'sches», da Mozart gestern Geburtstag hatte, meinte die Pianistin. Christine Reibenschuh startete mit den Wor-

ten: «Ich möchte nicht ein schwieriges und dunkles Referat halten, sondern ein hoffnungsvolles.» Sie erzählte, dass Tod und Abschied noch immer ein Tabuthema sind. Und dass das Sterben meisten versteckt, im Spital oder Pflegeheim geschieht. Sie erklärte auch, wie ein Trauerprozess abläuft und

was wichtig ist, darüber zu wissen, damit man es verstehen kann. Christine Reibenschuh erzählte von Elisabeth Kübler-Ross, die ein Fünf-Phasen-Modell schuf, das den Umgang sterbenskranker Menschen mit ihrer Situation beschreibt: Leugnen, Wut, Verhandeln, Depression, Akzeptanz. «Trauern ist



Die Pianistin Doris Albertin aus Binz.

Abschied nehmen, und auch Sterbende trauern», so die Referentin, «denn wer etwas verliert, muss trauern, um loslassen zu können. Und manchmal sei der Tod auch ein Freund, der ein Leiden beendet.»

## Dunkel und schwer

Die Referentin meinte: «Trauern ist ein dunkler und schwerer Weg, es ist aber der einzige Weg zurück ins helle, gute Leben.» Und wichtig sei auch das Erinnern, «Weisch no?», das, was die Beziehung zum geliebten Menschen ausgemacht hat. Auch anzuschauen, was mich verletzt hat, was zerbrochen ist, gehöre zum Trauerprozess. «Aus Scherben kann etwas Neues werden. So wie in der japanischen Kunst Kintsugi. Mit Goldlack kann man auch fehlende Teile auffüllen.» Und danken für das, was war, so die Pfarrerin weiter: «An einem Übergang des Lebens ist eine Standortbestimmung sehr wichtig. Bilanz ziehen, wo bin ich, wer bin ich?» Auch über die Vorstellung, wie ein Leben nach dem Tod aussehen könnte, sprach die Referentin.

## Rituale können helfen

Christine Reibenschuh erzählte vom Ritual der Maori in Neuseeland: «Es dauert oft mehrere Tage. Der Tote liegt in der Mitte eines Raums und alle Menschen sind da, essen, trinken und erzählen sich Geschichten über die tote Person und teilen ihre Erinnerungen mit den anderen.» Zum Schluss des Referats meinte eine Teilnehmerin: «Den sterbenden Menschen muss man den Raum geben, dass sie allein sterben können. Den letzten Weg muss man allein gehen.» Zum Ausklang des emotional aufwühlenden Referats spielte noch einmal Doris Albertin ein Stück auf dem Klavier. Und so machten sich alle an dem trüben, kalten Januartag wieder auf den Nachhauseweg.

**Text und Bilder:**  
Stephanie Kamm

**Das nächste Frauenfrühstück:**  
Donnerstag, 26. November  
Kirchgemeindehaus  
Kreuzbühl, Maur  
Thema: «Gut ist besser  
als perfekt»



**INDISCHES 3-GANG-MENÜ  
AM VALENTINSTAG!**

**FÜR 2 PERSONEN 99 FR.** *Happy Valentine's Day!*

LIEBE GÄSTE,  
WIR LADEN SIE HERZLICH EIN,  
AM 14. FEBRUAR AB 18 UHR AN UNSEREM EXQUISITEN 3-GANG-MENÜ  
TEILZUNEHMEN UND DIE VIELFALT DER INDISCHEN KÜCHE ZU  
ENTDECKEN. GENIESSEN SIE EINEN UNVERGESSLICHEN ABEND IN U  
NSEREM RESTAURANT!

1. GANG: VORSPEISEN-AUSWAHL  
2. GANG: VERSCHIEDENE HAUPTGERICHTE, DARUNTER KÖSTLICHE  
VEGETARISCH ODER FLEISCH - FISCH GERICHTE  
3. GANG: AUSWAHL AN VERFÜHRERISCHEN DESSERTS

**INKLUSIVE WELCOME DRINKS**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH - JEDER IST HERZLICH WILLKOMMEN!  
Zürichstrasse 105 8123 Maur tel:0434990202-0796259113

**GARAGE SCHMID**



AN & VERKAUF  
REPARATUREN  
ALLER MARKEN

**G. SCHMID**

Lohwisstrasse 42 (Industrie Lohwis)  
Tel. 044 826 14 00  
godis.autocenter@bluewin.ch

**UHREN-REPARATUR-ATELIER**



**Alexander Z. Rudnicki**  
Dipl. Uhrmacher

Reparaturen von antiken und neuen Uhren  
Alle Arten von Uhrenbatterien  
Armbänder – Hirsch-Kollektion  
Gravuren jeder Art  
Uhren werden nach telefonischer  
Vereinbarung auch abgeholt.

Kirchstrasse 5, 8953 Dietikon  
Telefon 044 741 55 45  
www.uhrenreparaturatelier.ch

Erinnerung an

**Hans-Ruedi «Rüedel» Brüngger**

Vor zwei Jahren, am 24. Februar 2024, wurdest Du  
brutal aus dem Leben gerissen. Wir hatten noch so  
viele Pläne - so schnell wurden sie zerschlagen.  
Wir denken jeden Tag an Dich, Du fehlst uns.

Deine Familie und Freunde

Wir danken von ganzen Herzen  
allen für die überaus grosse Anteilnahme und  
Verbundenheit, die wir beim Hinschied von

## Elsi Boller

erhalten haben.

Die vielen Beileidsbekundungen, sei es in Form  
eines Händedrucks oder einer Umarmung, haben  
uns tief berührt.

Ein herzliches Dankeschön an den Seelsorger der  
Neuapostolischen Kirche für das Geleit am Grab,  
den Trauergottesdienst und die wunderschöne  
musikalische Unterstützung.

Ebenso bedanken wir uns bei allen, die mit ihrer  
Spende sowie Kranz und Blumenschmuck ihre  
Verbundenheit zum Ausdruck brachten.

Ein spezieller Dank geht an das Dorf Uessikon für  
den wunderschönen Kranz, der Elsi widerspiegelt.

Die Trauerfamilie

Stillstand ist kein Idealzustand.  
Deshalb braucht es in Maur Politiker  
wie **Thomas Hügli**, die für Mut  
zu Lösungen stehen, für neue Ideen  
und Perspektiven.

[www.thomashuegli.ch](http://www.thomashuegli.ch)



**Corina Gredig**  
Grünliberale Nationalrätin  
in Maur aufgewachsen

**Grünliberale.**  
créateurs d'avenir

# Magische Zeitreise an der Schule Pünt

**Lesenacht** Rund 100 Kinder nahmen an der Lesenacht der Schule Pünt teil – alle gespannt auf die Abenteuer, die sie erwarteten. Dieses Jahr starteten alle Kinder gleichzeitig in der Turnhalle der Schule Pünt.

Den Auftakt bildete eine lebhaftere Geschichte eines Zeitreisenden, der mit einem dicken Koffer voller Überraschungen in die Halle spazierte. Dank dem schauspielerischen Talent von Lehrerin Melanie Gerber und Elternratsvertreter Fabian Senn tauchten die Kinder dabei in eine magische Zeitreise zu den Pharaonen und ins Mittelalter.



Anschliessend gingen sie in kleinen Gruppen auf weitere Abenteuer, hörten Geschichten und wurden aktiv in Spiele und Geschichten einbezogen. Vorgelesen wurde von Eltern, Grosseltern sowie von Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klasse. Ein weiteres Highlight für die 5. und 6. Klasse war eine abenteuerliche Stempelsuche in der dunklen Bibliothek Maur. Abgerundet wurde der Abend mit einem warmen Punsch in der Hand am Feuer – ganz so, wie seit Tausenden von Jahren geschichtenreiche Abende zu Ende gehen.

**Text und Bild:**  
Elternrat und Schule Pünt, Maur

## Öffnungszeiten der Gemeinde- und Schulbibliotheken Maur



In den Sportferien vom 16. Februar bis 1. März 2026 sind wir zu folgenden Zeiten für Sie da:

<b>Ebmatingen:</b>	<b>jeden Dienstag</b>	<b>17.00–19.00 Uhr</b>
<b>Aesch-Forch:</b>	<b>jeden Mittwoch</b>	<b>17.00–19.00 Uhr</b>
<b>Maur:</b>	<b>jeden Donnerstag</b>	<b>17.00–19.00 Uhr</b>

Unser digitales Medienangebot (dibiost.ch) steht Ihnen weiterhin rund um die Uhr zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen schöne und sportliche Ferien.

**Text und Bild:** Madlen Frenzel für das Team der Gemeinde- und Schulbibliotheken Maur

## Gelungene Lesenacht mit neuen Akzenten



**Lesenacht Aesch** Am 30. Januar fand an der Schule die diesjährige Lesenacht statt – ein Anlass, der auch in diesem Jahr viele Kinder, Vorleserinnen und Vorleser sowie Helfende zusammenbrachte.

In liebevoll gestalteten Räumen wurde vorgelesen, zugehört und gemeinsam in Geschichten eingetaucht. Kissen, Lichter und kleine Dekorationen sorgten für eine besondere Atmosphäre. Neu im Pro-

gramm war ein Taschenlampenspiel in der Bibliothek, das besonders bei den älteren Kindern grossen Anklang fand. Ebenfalls neu war ein kleines Kaffeeangebot vor Ort, das den Eltern während der War-

tezeit Raum für Begegnung und Austausch bot. Dank der grossen Unterstützung zahlreicher Vorleserinnen und Vorleser sowie vieler Helfer ver verlief der Abend ruhig und gut organisiert. Das sichtbare

Leuchten in den Kinderaugen zeigte einmal mehr, wie wertvoll gemeinsames Lesen sein kann.

**Text und Bilder:**  
Jessica Peruzzi, Elternrat Aesch



**FDP**  
Die Liberalen

Maur  
gemeinsam  
weiter-  
bringen

**Roland Bischofberger**  
Am 8. März 2026  
Neu in den Gemeinderat!

«Roland ist ein Gestalter mit viel Führungserfahrung. Mit seiner offenen und konstruktiven Art passt er sehr gut in den Gemeinderat.»

**Annette Schär, Kommunikationsberaterin und ehemalige Chefredaktorin Maurmer Post**

**Das zeichnet Roland Bischofberger für den Gemeinderat aus:**

- **20 Jahre Führungserfahrung** in unterschiedlichen Organisationen
- **Leiter Marketing** und **Mitglied der Geschäftsleitung**
- Bisher **Vizepräsident der Schulpflege**
- Technische Lehre mit Studium Informatik und Kommunikation
- **Kompetenzen in Projektleitung**, Technik, Energie und Medien
- **Engagiert, authentisch** und **lokal verankert**

**Herzlichen Dank für Ihre Stimme!**



Mehr über  
Roland Bischofberger

**FDP Maur**  
[maur2026.ch](http://maur2026.ch)

**Erste  
Hilfe kommt  
bei uns an  
erster Stelle!**



**Retten  
Lehren  
Helfen  
Betreuen**

[samariterverein-maur.ch](http://samariterverein-maur.ch)

**S+samariter**



**Claudia Bodmer-Furrer**  
wieder in den Gemeinderat

**Die Mitte**  
Maur-Egg

**Maurmer  
Post**

**Inserateannahme  
und -beratung:**

Gabi Wüthrich  
☎ 044 887 71 22

🌐 [inserate@maurmerpost.ch](mailto:inserate@maurmerpost.ch)

Inserateschluss:  
Donnerstag, 17.00 Uhr

Wir brauchen nicht Lautstärke, sondern Lösungen, auch in Maur. Deshalb wähle ich **Thomas Hügli** in den Gemeinderat. Er steht für eine Politik, die zuhört, umsetzt und verbindet.

[www.thomashuegli.ch](http://www.thomashuegli.ch)



**Felix Senn**  
Ehemaliger Gemeinderat SP  
Maur

**Grünliberale.**  
créateurs d'avenir

## Konfetti im Haar und fröhliche Gesichter

**Kinderfasnacht** Bunte Kostüme, fröhliches Lachen und ganz viel Konfetti machten die Kinderfasnacht am Samstag, 7. Februar, im Polterkeller zu einem vollen Erfolg.

Zahlreiche kleine Fasnächtlerinnen und Fasnächtler feierten ausgelassen und verwandelten den Anlass in ein farbenfrohes Spektakel. Ein besonderes Highlight war die coole Fotoecke, wo die Kinder ihre fantasievollen Kostüme in Szene setzen konnten. Für beste Unterhaltung sorgte Clown Nuny, der mit seinen Spässen, Zauberticks und viel Humor Gross und Klein zum Lachen brachte. Auch für das leibliche



Wohl war bestens gesorgt. Süsse Leckereien und frisch gemachtes Popcorn liessen Kinderherzen höherschlagen und rundeten den fröhlichen Nachmittag perfekt ab.

Organisiert wurde die Kinderfasnacht vom Frauenverein Maur, der mit viel Engagement und Herzblut für einen unvergesslichen Anlass sorgte.

**Text und Bild:**  
Anna Besl, Frauenverein

## Ein Abend voller Geschichten, Mut und Fantasie

**Lesefreude** Die Kinder haben sich sehr auf diese Lesenacht gefreut. Am Dienstag, 3. Februar, war es im Schulhaus Gassacher in Binz so weit. Zum Thema «Zeitreise» durften die 64 Kinder aus fünf verschiedenen Angeboten wählen.

Nun durfte man sich gemütlich in die Kissen kuscheln, sich in den Liegestuhl legen oder auf einen Stuhl setzen und gespannt den Geschichten lauschen. Da gab es «Das Rätsel des verschollenen Mäuseschatzes», während der Geschichte mussten die Kinder den Mäuschen helfen, die zerrissene Schatzkarte wieder zusammenzupuzzeln. Oder bei der Geschichte «Die kleine Rittereule» bastel-



Lisa Zahner erzählt von einer «Reise in die Zukunft». Auf dem Foto ist zu sehen, wie eine Schülerin Dinge auf dem Bild sucht.

ten sich die Kinder einen «Mut-Schild», um selber auch so mutig wie die Eule zu sein. Bei «Reise in die Zukunft» reisten die Kinder in

der Zeitmaschine in die Welt von morgen. Zur erzählten Geschichte gab es schöne Bilder zu bestaunen, und viele Dingen mussten gesucht

werden, wie die Wolfsfamilie, die zwölf Vögel, das Einhorn und vieles mehr. Dann gab es da noch die Geschichte von «Tshipo i de Steiziit», einem Jungen, der so stark träumen kann, dass er eines Morgens in der Steinzeit erwacht und lernt, wie er ein Mammut jagen muss. Im Lese-Lager durfte man eigene Kissen und Decken mitbringen und jedes Kind las im Schein der Taschenlampe in seinem eigenen Buch. Viel zu schnell war der tolle Abend schon wieder vorbei und die Kinder machten sich mit oder ohne Kissen wieder auf den Heimweg.

**Text und Bild:** Stephanie Kamm

### LESERMEINUNG

#### Richtung Zürich sieht es nicht besser aus

In der MP Nr. 42 vom 19. Dezember 2025 habe ich meinen Ärger über die verlängerten Fahrzeiten Richtung Esslingen ausgedrückt. Richtung Zürich sieht es nicht besser aus. Die Züge stehen drei Minuten in der Forch, dies, weil die Kreuzungen, welche vor dem Fahrplanwechsel in Rehalp stattfanden, nun in die Station Spital Zollikerberg verlegt wurden.

Ich rechne noch einmal: 220 Arbeitstage pro Jahr mal drei Minuten entspricht elf Stunden Daumen drehen in Forch. Ich fahre gelegentlich

mit der S15 nach Niederhasli und zurück. Vor dem Fahrplanwechsel dauerte die Rückfahrt an einem Sonntag von Niederhasli nach Scheuren ziemlich genau eine Stunde. Jetzt dauert die Fahrt 30 Minuten länger, weil die Forchbahn im Stadelhofen weg ist.

Nun noch ein wenig Sarkasmus: In einem Leserbrief in der aktuellen MP wünscht sich Frau Mosimann Schöggeli. Seien wir doch froh, dass wir keinen Zuschlag bezahlen müssen, weil wir ja jetzt länger in der Forchbahn sitzen dürfen.

Monatelang ist der Fussweg in Scheuren für den Bau einer Stützmauer gesperrt. Ich glaube, dass die Chinesische Mauer noch nicht fertig wäre, wenn sie in diesem Tempo gebaut worden wäre. Und zum Umbau «Waldburg»: Die Station ist eine gefühlte Ewigkeit ausser Betrieb. Die Ägypter waren mit den Pyramiden schneller, sonst würden sie heute noch werkeln.

**Heinz Burri, Forch**

# Wahlempfehlungen der Maurmer Parteien

*Parolen* Die Maurmer Post hat alle Maurmer Parteien dazu aufgerufen, für unsere Leserinnen und Leser kurz und knapp ihre Wahl- und Abstimmungsempfehlungen zusammenzufassen. Die Mitte, FDP, GLP, SP und SVP sind unserem Aufruf gefolgt.

## Die Mitte Wahlempfehlung Die Mitte Maur

Die  
Mitte

Freiheit. Solidarität.  
Verantwortung.

Seit 2014 ist Die Mitte Maur im Polit-Alltag der Gemeinde Maur fest verankert. In Schulpflege und Gemeinderat war sie in diesem Zeitraum unterschiedlich stark vertreten. In der zu Ende gehenden Legislatur 2022–2026 nahm sie mit Claudia Bodmer-Furrer und Urs Rechsteiner im Gemeinderat doppelt Einsitz.

Mit der erneuten Kandidatur für den Gemeinderat stellt sich Claudia Bodmer-Furrer für eine weitere Amtsdauer wieder zur Verfügung. Sie hat seit 2022 in der Liegenschaftenabteilung mit viel Herzblut die wichtigsten Dossiers von Beginn an vorangetrieben, das Bevölkerungsschutzgebäude und der Masterplan Looren

sind hierbei nur die prominentesten Beispiele von vielen. Als amtierende Kantonsrätin ist sie zudem eine wichtige Brückenbauerin für unsere Gemeinde, wenn es um kantonale Themen geht.

Die vergangenen vier Jahre haben gezeigt, wie wichtig ein gut funktionierender und kollegial zusammenarbeitender Gemeinderat für die Geschicke unserer Gemeinde ist. Die Auftritte des gesamten Gemeinderats an den verschiedensten Veranstaltungen der letzten Jahre haben dem Beobachter genau das vermittelt: Er ist miteinander konstruktiv und geeint unterwegs.

Deshalb empfiehlt Die Mitte Maur folgende Personen zur Wahl oder Wiederwahl in den Gemeinderat:

Claudia Bodmer-Furrer, Rob Labruyère (als Schulpräsident), Thomas Hügli, Yves Keller (auch als Gemeindepräsident), Catherine Gerwig, Roland Bischofberger und Reto Surbeck.

Für die Abstimmung zur Erweiterung der Asylunterkünfte, zum Baukredit Anschluss ARA Maur an die ARA Bachwis sowie zur Einzelinitiative zum Polizeirecht wird den Stimmberechtigten dreimal ein JA empfohlen.

**Vorstand Die Mitte Maur-Egg**

## FDP Wahlempfehlung der FDP Maur

FDP  
Die Liberalen  
Maur

Für die Gemeindewahlen vom 8. März empfiehlt die FDP Maur folgende Personen zur Wahl:

Gemeinderat: Yves Keller (bisher, auch als Präsident, FDP) und Roland Bischofberger (neu, bisher in der Schulpflege, FDP)

RPK: Karin Stamm (bisher, neu als Präsidentin, FDP), Andreas Mosimann (bisher, FDP), Franziska Kristensen (bisher, FDP), René Gonther (bisher, FDP)

Schulpflege: Jörn Koch (bisher, FDP), Marco Stolba (neu, FDP)

Sozialkommission: Kaija Niehus (bisher, FDP)

Die Kandidierenden der FDP setzen sich mit einer liberalen Perspektive für eine finanzpolitisch

und gesellschaftlich sowie ökologisch attraktive Gemeinde ein. Bedürfnisgerechte und attraktive Infrastruktur für Schule, Sport und Kultur sowie der Ausbau der Schulqualität bis hin zu Tagesstrukturen sind wichtige Ziele. Ebenso wird auf gute Verkehrsverbindungen zwischen den Dörfern und an die Zentren hingearbeitet mit dem Fokus auf Verkehrssicherheit und Lebensqualität.

Zusätzlich empfiehlt die FDP Maur zur Wahl in den Gemeinderat folgende Personen: Claudia Bodmer (bisher, Die Mitte), Catherine Gerwig (bisher, SVP), Thomas Hügli (bisher, GLP), Rob

Labruyère (bisher, parteilos) und Reto Surbeck (neu, SVP).

Für die lokalen Abstimmungsvorlagen hat die Mitgliederversammlung der FDP Maur diese Parolen beschlossen:

- JA zur Variante a) der Asylvorlage
- JA zur Aufhebung der ARA Maur und zum Anschluss an die ARA Bachwis
- NEIN zur Einzelinitiative C. Deragisch – Teilrevision Gemeindeordnung betr. Polizeirecht

**Vorstand FDP Maur**

## GLP Wahlempfehlung der GLP Maur

Grünliberale  
Maur-Egg

### Kontinuität ist ein Qualitätsmerkmal

Wir empfehlen der Maurmer Bevölkerung die bisherigen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte Yves Keller, Rob Labruyère, Claudia Bodmer, Thomas Hügli und Catherine Gerwig zur Wiederwahl sowie Roland Bischofberger und Reto Surbeck neu in die Exekutive der Gemeinde.

Der aktuelle Gemeinderat hat vor vier Jahren eine innovative und zukunftsgerichtete Legislatur- und Finanzplanung verabschiedet, die in Bereichen wie Infrastruktur, Schule, Energie und Verkehr langfristige Akzente setzt. Diese Agenda gilt es in den nächsten vier Jahren sukzessive weiter für ein lebenswertes Maur umzusetzen. Dafür sind Kontinuität, ressortübergreifen-

des Arbeiten und Denken sowie gegenseitige Wertschätzung unter den Exekutivmitgliedern wichtig. Der Gemeinderat hat bewiesen, dass er diese Aspekte lebt, deren Wichtigkeit kennt – er verdient unser weiteres Vertrauen.

**Vorstand Grünliberale Maur-Egg**

## SVP Wahlempfehlung des Vorstands der SVP Maur



Der SVP Maur ist es ein zentrales Anliegen, dass die bürgerliche Stärke in allen Gremien sichtbar und wirksam vertreten ist. Maur ist seit Jahren klar bürgerlich geprägt – das zeigen die Ergebnisse der letzten Abstimmungen und Wahlen. Dieser Wählerwille soll sich konsequent durch alle Behörden widerspiegeln, damit Kontinuität, Stabilität und Handlungsfähigkeit gesichert bleiben.

Für die RPK empfehlen wir unseren bisherigen Finanzvorstand der Schulpflege Martin Binzegger sowie die vier Bisherigen. Für den Gemeinderat empfehlen wir eine starke bürgerliche Mehrheit mit Catherine Gerwig, Reto Surbeck, Yves Keller und Roland Bischofberger.

Setzen Sie ein klares Zeichen für eine nachhaltige, bürgerlich geprägte Vertretung in Maur – damit unsere Gemeinde weiterhin

- solide Finanzen ausweist, handlungsfähig bleibt und wichtige Projekte gezielt umsetzt
- eine sichere Umgebung und verlässliche Strukturen für alle bietet
- gute Infrastruktur, gepflegte öffentliche Räume und ein lebendiges Vereinsleben garantiert
- eine starke Schule für unsere Kinder und die Zukunft der Gemeinde sicherstellt
- mit Weitblick und klaren Prioritäten ihren einzigartigen Charakter bewahrt

Dadurch empfehlen wir folgende Parolen zu den Kommunalwahlen:

- NEIN zum Hautpantrag A, JA zum Variantenantrag B sorgen dafür, dass im Asylwesen kein unnötiges Steuergeld ausgegeben wird
- NEIN zur Änderung des Polizeirechts und die Gemeindeversammlung stärken

So bleibt Maur auch künftig ein lebenswerter, attraktiver und zukunftsfähiger Ort für alle Generationen.

Vorstand SVP Maur

## SP Wahlempfehlung der SP Maur



### Die Haltung der SP Maur

#### Wahlen

Wir danken allen Kandidierenden, die sich für Ämter zur Verfügung stellen, und bedauern, selber keine Kandidierenden stellen zu können.

#### Gemeinderat

Wir unterstützen die bisherigen GemeinderätInnen und geben Stimmfreigabe für die drei Neuen. Wir unterstützen Yves Keller als Gemeindepräsidenten.

#### Rechnungsprüfungskommission

Stimmfreigabe – die beiden Kandidaten scheinen beide sehr qualifiziert.

#### Alle anderen Ressorts

Wir unterstützen alle Kandidierenden und deren Präsidien.

#### Asylvorlagen

##### Nein zu beiden Asylvorlagen

Für uns ist die Unterbringung von Menschen in Containern keine Option. Deshalb lehnen wir sowohl Variante A wie Variante B ab.

#### Nationale Abstimmungen

- **Nein** zur Bargeld-Initiative und Ja zum direkten Gegenentwurf
- **Nein** zur demokratiegefährdenden Anti-SRF-Initiative

- **Ja zur Klimafonds-Initiative.** Das bedeutet Geld für den Umbau unserer Infrastruktur. Die Schweiz bezahlt jährlich rund 8 Milliarden Franken für den Energie-Import. Wir müssen die eigene Versorgung sichern. Mit dem Ersatz von Öl und Gas durch erneuerbare Energien machen wir uns unabhängiger und senken klimaschädliche Emissionen.

- **Ja zu einer gerechten Individualbesteuerung.** Die finanzielle Heiratsstrafe gehört endlich abgeschafft.

Vorstand SP Maur

# Jetzt Unterstützung beantragen

**Sponsoring** Auch dieses Jahr vergibt die GGA Maur Unterstützungsbeiträge an lokale Vereine und Organisationen in der Region Greifensee und in umliegenden Gemeinden. Pro Organisation und Projekt können bis zu 500 Franken gesprochen werden. Die Antragsfrist läuft bis Ende März.

In der Vergangenheit kamen die Unterstützungsbeiträge der GGA Maur ganz unterschiedlichen Vereinen und Projekten zugute: dem Theaterverein Schatulle in Greifensee, dem Sängerbund Uster, dem Verband

zum Schutz des Greifensees, dem UHC Pfannenstiel, dem Verein Skilager Maur oder den Greifensee Dragons.

Mit ihrem Engagement bekräftigt die GGA Maur ihr Bekenntnis zur Region. Denn das Telekommunikationsunternehmen ist auch eine gemeinwohlorientierte Genossenschaft mit Wurzeln in der Region. Vor bald 60 Jahren wurde sie von einigen engagierten Einwohnern gegründet. Sie schlossen sich für den Empfang von Fernsehprogrammen zu einer «Gemeinschaftsantenne» zusammen. Schon damals stand der Gedanke der Gemeinsamkeit und Gemeinnützigkeit im Vordergrund.

«Das zeichnet uns auch heute noch aus», sagt Monika Bodewig, Leiterin Marketing und Verkauf. «Die GGA Maur versteht sich als Teil der Region. Nicht nur, indem sie Privathaushalte und KMU mit Internet, Mobile, TV und Telefonie versorgt. Sondern auch, indem sie das Gemeindeleben unterstützt.»

#### Förderung zweimal im Jahr

Mit den Unterstützungsbeiträgen sowie durch unterschiedliche Sponsorings fördert die GGA Maur seit über zehn Jahren das kulturelle, sportliche und gesellschaftliche Leben in der Region Greifensee. Neu schreibt die GGA Maur die Unterstützungs-

beiträge für Vereine und andere Organisationen zweimal pro Jahr aus. Die aktuelle Frist läuft ab sofort bis Ende März. Die zweite Ausschreibung folgt dann im Herbst 2026. Anträge können unter [www.gga.ch/engagement](http://www.gga.ch/engagement) eingereicht werden.

Bei der Vergabe achtet die GGA Maur primär darauf, eine grosse Vielfalt von Anträgen zu berücksichtigen, damit unterschiedliche Vereine und Projekte aus möglichst vielen Gemeinden zum Zug kommen. Interessierten erteilt Marina Birrer ([engagement@gga.ch](mailto:engagement@gga.ch)) gerne weitere Auskünfte.

Text: GGA Maur/MP

In den  
Gemeinderat



Catherine Gerwig Reto Surbeck

info@svp-maur.ch



Zuverlässig,  
dossiersicher  
und strukturiert

In die  
RPK



Martin Binzegger

www.svp-maur.ch



Einfühlsam und  
nah bei den  
Menschen

Wieder  
in die  
Sozialbehörde



Peter Widmer

www.svp-maur.ch



In die  
Schulpflege



Rico Vontobel Sebastian Bauert

www.svp-maur.ch



# Energierregion Pfannenstil mit Energie gestartet



**Innovation** Die noch junge Energierregion Pfannenstil, zu der auch Maur gehört, wird vom Bund finanziell unterstützt und lanciert zukunftssträngige Projekte.

Wie schön wäre es doch, wir könnten jetzt im Winter die Wärme vom letzten Sommer wieder nutzen! Dieser pragmatischen Idee geht die Energierregion Pfannenstil nach und untersucht die Machbarkeit für saisonale Wärmespeicher. So würde beispielsweise ein stillgelegtes Kläranlagenbecken im Sommer überschüssige, erneuerbare Energie aufnehmen und im Winter wieder abgeben. Weitere Möglichkeiten, die in den kommenden zwei Jahren geprüft werden, sind unter anderen Eisspeicher und die Regeneration von Erdsonden.

Auch neue Speichermöglichkeiten für Strom sind nötig, weil die Sonne nicht immer dann Strom produziert, wenn wir ihn brauchen. Daher testen einzelne Pilotgemeinden am Pfannenstil, wie sie ihren selbstproduzierten Solarstrom in Elektroautos speichern und so ihren Eigenverbrauch erhöhen können. Dazu braucht es bidirektionale Autobatterien, bei denen der Strom

in zwei Richtungen fließen kann. Nämlich von der Solaranlage via Ladestation ins Auto und bei Bedarf wieder zurück ins Haus oder Stromnetz.

Für die Finanzierung dieser Projekte hat sich die Energierregion Pfannenstil um Förderbeiträge beim Bundesamt für Energie beworben und den Zuschlag erhalten. Die im vergangenen Jahr gegründete Energierregion besteht aus 13 Gemeinden, nämlich aus den 12 Gemeinden der Zürcher Planungsgruppe Pfannenstil – Egg, Erlenbach, Herrliberg, Hombrechtikon, Küsnacht, Männedorf, Meilen, Oetwil am See, Stäfa, Uetikon am See, Zollikon, Zumikon – sowie der Gemeinde Maur. Sie pflegen seit vielen Jahren einen regen Erfahrungsaustausch und lancieren neu auch gemeinsame Aktivitäten.

**Text:** Marianne Röhrich, Projektleiterin  
**Energierregion Pfannenstil**  
**Bild:** Gemeinde Maur

## INFOANLÄSSE ERNEUERBAR HEIZEN

Eigentümerinnen und Eigentümer von Liegenschaften mit Öl- oder Gasheizungen sind in den Pfannenstilgemeinden zu Informationsabenden über Heizungsersatz eingeladen. Bei den Vorträgen und Infoständen geht es um Fernwärme, Wärmepumpen-, Holz- oder Pelletheizungen, Solarenergie und attraktive Fördermöglichkeiten.

**Maur:** 14. April 2026  
**Erlenbach:** 15. April 2026  
**Oetwil:** 24. September 2026

jeweils ab 17 Uhr mit Apéro riche

# Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT

# Sauberes Wasser für unsere Gemeinde



Einblick Brunnenstube Quellen Aesch, an der Wassbergstrasse

**Trinkwasserqualität** Gerade werden die Ergebnisse der Trinkwasserqualität in unserer Gemeinde bekannt gegeben (S. 19). Dies veranlasste uns zu einem Interview mit dem Brunnenmeister Werner Meier.

## Welche Parameter werden routinemässig gemessen?

Die Mikrobiologie wird monatlich gemessen. Leitfähigkeit, PH-Wert, Wasserhärte, Kalzium, Magnesium, Natrium, Kalium, Chlorid, Fluorid, Nitrat und Sulfat werden vier Mal jährlich gemessen.

## Beim Nitratgehalt im Seewasser ist zu lesen 2,6–3,1 mg/l. Ist das viel/wenig, wo ist die Grenze und sind mit Nebenwirkungen zu rechnen, wenn der Gehalt zu hoch ist?

Aufbereitetes Seewasser enthält sehr wenig Nitrat. Grund- und Quellwasser sind in den Wer-

ten höher, konstant zwischen 16–20 mg/l über viele Jahre beobachtet. Würde der Wert über 30 mg/l liegen, sollte keine Babynahrung mit diesem Wasser zubereitet werden. Der Höchstwert von 40 mg/l ist in der Trinkwasserverordnung festgelegt.

## Welche Parameter sind für Sie im Alltag besonders wichtig?

Die bakteriologischen Proben. Die aerobe, mesophile Keimzahl ist ein allgemeiner Hygieneindikator. Escherichia coli und Enterokokken sind Fäkalindikatoren, diese dürfen im Trinkwasser nicht vorkommen – erhöhte Werte könnten rasch Erkrankungen beim Mensch auslösen.

## Bitte erklären Sie welche Kontaminaten/Spurenstoffe untersucht wurden

Per- und polyfluorierte Alkylverbindungen (PFAS) und Chlorothalonil-Metaboliten. Eine gute Übersicht für den ganzen Kanton Zürich mit Messresultaten findet man auf der «Züri

Trinkwasser Map», zur Suche Begriff in Google eingeben. Diese Proben sind für Maur bezüglich der geprüften und lebensmittelrechtlich geregelten Parameter konform.

## Welche Aufbereitungsverfahren kommen zum Einsatz und welche Ortsteile haben Grundwasser/Quellwasser/Seewasser?

Binz und Ebmatingen werden mit aufbereitetem Seewasser von der Wasserversorgung Zürich versorgt. Die Aufbereitung basiert auf einem sogenannten Multibarrierensystem. Dazu zählen eine zweifache Ozonung sowie eine Schnell-, eine Aktivkohle- und eine Langsamfiltration.

Alle anderen Zonen werden mit Grund- und Quellwasser versorgt.

Das Grundwasser ist von sehr guter Qualität und kann ohne Behandlung ins Netz gespiesen werden.

Das Quellwasser wird mittels Trübungsüberwachungen automatisch kontrolliert und zusätzlich mit UV – Anlagen entkeimt.

### Wie wird sichergestellt, dass sich durch die Aufbereitung keine unerwünschten Nebenstoffe bilden?

Die Wasserversorgung Zürich verwendet zur Aufbereitung hauptsächlich der Natur nachempfundene Filtrations- und Oxidationsverfahren.

### Welche Rolle spielt die Wartung der Anlagen für die Wasserqualität?

Trinkwasser ist ein Lebensmittel und bedingt einer Qualitätssicherung. Diese wird mit der Selbstkontrolle mittels Wasserproben und durch die Wartungs- und Kontrollarbeiten in den Anlagen und im Verteilnetz sichergestellt.

### Welche typischen Risiken für die Trinkwasserqualität gibt es in einer Wasserversorgung?

Rohrbrüche und Bauarbeiten im Verteilnetz / Anlagen bilden immer ein Risiko, hier wird exaktes Arbeiten gefordert.

### Gab es in der Vergangenheit relevante Störfälle/Verunreinigungen und wie reagieren Sie bei Grenzwertüberschreitungen /Verunreinigungen?

Nein, seit meiner 20-jährigen Tätigkeit beim Wasserwerk zum Glück noch nie. Die Wasserbezüger müssten sofort informiert werden und die Massnahmen eingeleitet werden.

### Wie schnell kann im Ernstfall gehandelt werden?

Wir haben Dokumente «Trinkwasser in Notlagen» mit Vorlagen für die Warnung der Bezüger, nebst der Papierform kann heute auch die Gemeindeverwaltung sofort über Social-Medien diese Information absetzen. Massnahmen und Dauer bis Entwarnung sind im Störfall abhängig von der Ursache.

### Wie wirken sich Landwirtschaft, Industrie oder Verkehr auf das Grundwasser aus, das ja ohne Behandlung eingespeist wird?

Der Grundwasserbrunnen befindet sich direkt am Greifensee in Uster. Strassen sind entfernt, Industrie gibt es keine und die Landwirtschaft muss die Schutzzonen einhalten. Das Kiesvorkommen im Untergrund filtert das Wasser natürlich.

### Welche Schutzmassnahmen gibt es im Einzugsgebiet des Grundwassers/Quellen?

Die Fassungen sind mit Schutzzonen versehen, Reglemente sichern die extensive Bewirtschaftung der benötigten landwirtschaftlichen Flächen.

### Wie verändert der Klimawandel (Trockenheit, Starkregen) die Wasserqualität?

Trockene und warme Sommermonate erwärmen das Wasser in den Leitungen mehr, dies war bis jetzt aber noch nie ein Qualitätsproblem. Wassersparen könnte in sehr trockenen Jahren immer ein Thema bleiben. Starkregen fordert heute schon eine hohe Aufmerksamkeit und dank guter Leittechnik ist die Überwachung der Anlagen jederzeit gewährleistet.

### Sehen Sie langfristige Risiken für die Trinkwasserversorgung?

Im Trinkwasser ist der Fussabdruck der modernen Zivilisation erkennbar, alle Leute müssen zum Schutz des kostbaren Gutes beitragen.

### Woran erkennen Sie gutes Trinkwasser aus fachlicher Sicht?

In der Schweiz ist ein gutes Trinkwasser geschmacklos. Im Ausland wird oft Chlor eingesetzt, für mich sehr gewöhnungsbedürftig.



Werner Meier, Brunnenmeister der Gemeinde Maur im Quellwasser Reservoir Heuberg.

### Was sind typische Missverständnisse in der Bevölkerung zum Thema Trinkwasser?

Hartes Grundwasser ist nicht schlechter als weiches Seewasser, im Gegenteil ist der Mineralienanteil höher. Hartes Wasser setzt einfach unseren Boilern, Kaffeemaschinen usw. mehr zu. Ab und zu habe ich Meldungen: «Unser Wasser riecht komisch» – vor Ort ist die Ursache meistens rasch entdeckt, schlecht gewartete Hausinstallationen können den Geschmack verändern.

Text: Stephanie Kamm  
Bilder: zVg

## MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

### Information

# Gemeinde- und Schulbibliothek Maur bleibt dauerhaft kostenlos

Im vergangenen Jahr feierte die Gemeinde- und Schulbibliothek Maur ihr 60-jähriges Bestehen mit zahlreichen Veranstaltungen sowie einer geschenkten Jahresgebühr für alle Nutzerinnen und Nutzer. Die grosse Beteiligung und die positive Resonanz aus der Bevölkerung haben gezeigt, wie stark die Bibliothek in der Gemeinde verankert ist.

Aufgrund dieser Erfahrungen hat die Schulpflege beschlossen, die Nutzung der Gemeinde- und Schulbibliothek Maur weiterhin kostenlos anzubieten. Damit folgt sie sowohl den erfolg-

reichen Erfahrungen aus dem Jubiläumsjahr als auch bewährten Beispielen aus Nachbargemeinden. Ziel ist es, den Zugang zu Medien und Wissen für alle Bevölkerungsgruppen noch einfacher und attraktiver zu gestalten. Dabei helfen auch die Veranstaltungen, die in den kommenden Wochen auf dem Programm stehen:

Im März findet eine Übernachtungsparty in der Bibliothek Aesch-Forch für Kinder ab der 3. Klasse statt. Am **27. März 2026** lädt die Bibliothek Maur im Rahmen des **BiblioWeekends**

zu Kurzgeschichtenlesungen mit Degustation von Produkten der Schatt AG Maur ein. Am **28. März 2026** folgen **Escape-Spiele für Kinder ab elf Jahren** in den Bibliotheken Ebmatingen und Aesch-Forch. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.bibliothek-maur.ch](http://www.bibliothek-maur.ch)

Barbara Benke  
Gesamtleiterin Gemeinde- und  
Schulbibliothek Maur

**FDP**  
Die Liberalen

**Yves Keller**  
Wieder in den Gemeinderat  
Wieder als Präsident

**Roland Bischofberger**  
Neu in den Gemeinderat

mehr über uns:  
[maur2026.ch](http://maur2026.ch)

Yves Keller      Roland Bischofberger

## Thomas Renggli in den Gemeinderat

Meine Haltung – klar und  
unabhängig

- **Vernünftige Finanzpolitik**, damit wir auch morgen handlungsfähig bleiben.
- **Gute Rahmenbedingungen für Gewerbe und Vereine**, die unsere Gemeinde prägen.
- **Eine Verkehrspolitik**, die niemanden ausgrenzt – schon gar nicht **unsere Kinder**, die in gewissen Ortsteilen auf dem Weg zur Schule oder zum Kindergarten **um ihre Sicherheit fürchten**. Verkehrspolitik braucht Verstand, nicht Ideologie.
- **Offene und ehrliche Kommunikation**, mit direktem Draht zum Volk.
- **Eine lebendige Diskussion** – und eine Dorfzeitung, die diese fördert und nicht verhindert.
- **Konsequente Haltung bei Asylmissbrauch** – Schutz für die Schwächsten ja, Vorseilender Gehorsam beim Ausbau unserer Anlagen nein.

unabhängig, volknahe,  
engagiert.

[www.renggli-fuer-muur.ch](http://www.renggli-fuer-muur.ch)

## 2x NEIN zu den ASYL-KREDITEN

Kopplung der Standorte Aesch und Ebmatingen ist politisch falsch – Marschhalt im Asylausbau – Signal an Kanton und Bundesbern – kantonale und überkommunale Lösungen prüfen und präsentieren.

## NEIN zur Einzelinitiative

Politische Gemeinde

Polizeiverordnung  
vom 10. Dezember 2012

Gemeindeversammlung, Volksrechte  
und Demokratie nicht schwächen.

Bei beiden Vorlagen verweigert der Gemeinderat eine offene Diskussion: Keine freiwilligen Informationsveranstaltungen, keine Begehung der Asylinfrastruktur. **Alex Gantner, Maur**

Dieses  
Inserat  
ist selbst-  
finanziert.

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Wasserwerk Maur

# Trinkwasserqualität 2025

Information, gemäss Verordnung des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI) vom 16. Dezember 2016, Stand 1. Mai 2018, über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen, TBDV, Art. 5. (817.022.11)

Aus dem Trinkwassernetz der Gemeinde Maur werden einmal pro Monat bakteriologische und viermal pro Jahr chemische Proben erhoben und durch das kantonale Labor analysiert. Die Proben-Entnahmestellen, sieben pro Durchgang, sind verteilt auf die verschiedenen Ortsteile der Gemeinde Maur. Alle Proben entsprachen den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung. Das Trinkwasser wurde auch nach Kontaminanten untersucht, die Proben waren bezüglich der geprüften und lebensmittelrechtlich geregelten Parameter konform.

Verantwortliche von Privatversorgungen werden darauf hingewiesen, dass sie allfällige Wasserbezüger/innen gemäss Artikel 5 der Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen, TBDV, ebenfalls mindestens einmal jährlich über die Qualität des abgegebenen Trinkwassers informieren müssen.

**Kontakt**

Wasserwerk Maur  
 ☎ 044 980 17 13 (auch für Pikettdienst)  
 ✉ wasserwerk@maur.ch  
 Technische Auskünfte: Montag bis Freitag, 7.00–12.00 und 13.30–16.30 Uhr

Brunnenmeister: Werner Meier  
 Brunnenmeister Stv.: Ronny Ammann

Abteilung Tiefbau und Sicherheit:  
 Zürichstrasse 8, ☎ 043 366 13 90  
 (Anschlussgesuche, Formulare, usw.)  
 ✉ tiefbau@maur.ch

**Wasserhärte**

Wo	°fH Gesamthärte in französischen Härtegraden	Herkunft ① Grundwasser ② Seewasser ③ Quellwasser
Maur, Uessikon, Aschbach	32–34 °fH (hart)	①/③
Forch, Aesch, Scheuren	32–35 °fH (hart)	①/③
<b>Ebmatingen</b> Mit Ausnahme der Quartiere: – In der Chalen – Chalenstrasse 74–94 – Bergacherstrasse 1–5 und 6–12 – Bergwisenstrasse – Bergholzweg – Leibachstrasse – Süessblätz – Steinmüristrasse 22 und 24 – Lebernstrasse 2 – zur Zone Forch gehörend: Normal = hartes Wasser	14–16 °fH (weich)	②
<b>Binz</b>	14–16 °fH (weich)	②
<b>Stuhlen</b> – oberhalb Reservoir Stuhlen – unterhalb Reservoir Stuhlen (ca. 95% Quellwasser)	14–16 °fH (weich) 33–35 °fH (hart)	② ②/③

<b>Nitratgehalt</b>	
Qualitätsziel	< 25,0 mg/l
Grundwasser mit Quellwasseranteil	16,2–20,3 mg/l
Seewasser	2,6–3,1 mg/l
<b>Herkunft</b>	
① Grundwasser → aus Pumpwerk Seefeld, Niederuster (hartes Wasser)	41%
② Seewasser → aus der Wasserversorgung Zürich (weiches Wasser)	41%
③ Quellwasser → aus eigenen Quellen in der Gemeinde Maur (hartes Wasser)	18%
<b>Behandlung</b>	
① Das Grundwasser ist von sehr guter Qualität und kann ohne Behandlung ins Netz gespeist werden.	
② Das Seewasser von der Wasserversorgung Zürich wird über mehrere Stufen aufbereitet.	
③ Das Quellwasser wird mittels Trübungsüberwachungen automatisch kontrolliert und zusätzlich mit UV-Anlagen entkeimt.	

Weitere Informationen zum Bereich Wasser finden Sie unter:  
 🌐 [www.maur.ch/wasserwerk](http://www.maur.ch/wasserwerk) | 🌐 [www.svgw.ch](http://www.svgw.ch) | 🌐 [www.trinkwasser.ch](http://www.trinkwasser.ch)

Abteilung Tiefbau und Sicherheit



Kulturmur präsentiert

## Unfassbar – Magic Night Vol. 2



Zwei Künstler, zwei Welten – eine unvergessliche Show

Erleben Sie einen Abend voller Magie, Comedy und Mentalismus!

Wenn sich Gedankenlesen und meisterhafte Täuschung vereinen, entsteht ein Erlebnis, das Sie nicht vergessen werden.

**Türöffnung:** 19.00 Uhr  
**Veranstaltungsort:** Loorensaal  
**Kosten:** Jugendliche, 12 bis 16 Jahre, Fr. 20.–  
 Erwachsene, ab 17 Jahren, Fr. 35.–

Kulturkommission Maur

## MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

## Bestattungen

## Todesfälle Dezember 2025/Januar 2026

**Stoquet, Christine**, geboren 1965, wohnhaft gewesen in Maur, gestorben am 21. Dezember 2025.

**Ott, Peter Manuel**, geboren 1945, wohnhaft gewesen in Ebmatingen, gestorben am 1. Januar 2026, beigesetzt im Kirchfriedhof Maur.

**Frei-Germann, Heide**, geboren 1941, wohnhaft gewesen in Forch, gestorben am 8. Januar 2026.

**Kümin, Bruno**, geboren 1939, wohnhaft gewesen in Forch, gestorben am 8. Januar 2026.

**Müdespacher Troxler, Ruth**, geboren 1949, wohnhaft gewesen in Maur, gestorben am 10. Januar 2026.

**Tawakoli, Hassan**, geboren 1955, wohnhaft gewesen in Binz, gestorben am 12. Januar 2026, beigesetzt im Neuen Friedhof Maur.

**Spiegel, Veit-Michael**, geboren 1939, wohnhaft gewesen in Forch, gestorben am 16. Januar 2026.

**Beerli, Oskar Johann**, geboren 1940, wohnhaft gewesen in Forch, gestorben am 30. Januar 2026, wird beigesetzt im Neuen Friedhof Maur.

**Hangartner, Willi**, geboren 1945, wohnhaft gewesen in Ebmatingen, gestorben am 30. Januar 2026.

**Frommenwiler, Philipp Roland**, geboren 1977, wohnhaft gewesen in Maur, gestorben am 30. Januar 2026.

Bestattungsdienste

## Information

## Neubau Bevölkerungsschutzgebäude, Gewässerrevitalisierungen und Neubau Kunstrasen: Die nächsten Etappen auf der Looren

**Mit den Bauarbeiten auf der Looren geht es im Jahr 2026 weiter vorwärts. Im Fokus stehen der Rohbau des Bevölkerungsschutzgebäudes, die Bachrevitalisierung von Rausen- und Haldenbach sowie das kleine Kunstrasenspielfeld.**

Nachdem die Dezember-Gemeindeversammlung einen Kredit von 1,73 Millionen Franken für einen «Kunstrasen klein» bewilligt hat, wird dieses Projekt im Jahr 2026 umgehend verwirklicht. Die Ausführungsplanung läuft auf Hochtouren und die Bauarbeiten beginnen Mitte Jahr. Ab circa Ende Juni steht das Spielfeld deshalb vorübergehend nicht mehr zur Verfügung. Mit dem «Kunstrasen klein» entsteht eine wetterunabhängige, intensiver nutzbare Sportrasenfläche neben dem BSG, die ganzjährig flexibel bespielbar ist. Sobald sich der Untergrund gesetzt hat, wird der kleine Kunstrasen voraussichtlich Anfang 2027 an die Nutzer übergeben.

## Start Bachrevitalisierung im Frühjahr

Konkret wird dieses Jahr auch die Revitalisierung der eingedolten Bäche: Der Rausen- und der Haldenbach werden offengelegt, um sie als naturnahe Fließgewässer mit

ihren charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wiederherzustellen. Diese Bachfreilegung muss aufgrund des Gewässerschutzgesetzes als Teilprojekt zum Projekt Bevölkerungsschutzgebäude umgesetzt werden. In einem ersten Schritt erfolgt aktuell die Baustelleninstallation. Je nach Wetter wird dann ab etwa Anfang März zuerst der Bach zwischen Jugendhaus und Tennisplätzen freigelegt. Sobald dies abgeschlossen ist, verschiebt sich gegen Ende Jahr der Schwerpunkt darauf, den Rausenbach an der Grenze zwischen dem Areal des Tennisclubs und dem Schulhaus Ost bzw. dem neuen «Kunstrasen klein» zu revitalisieren.

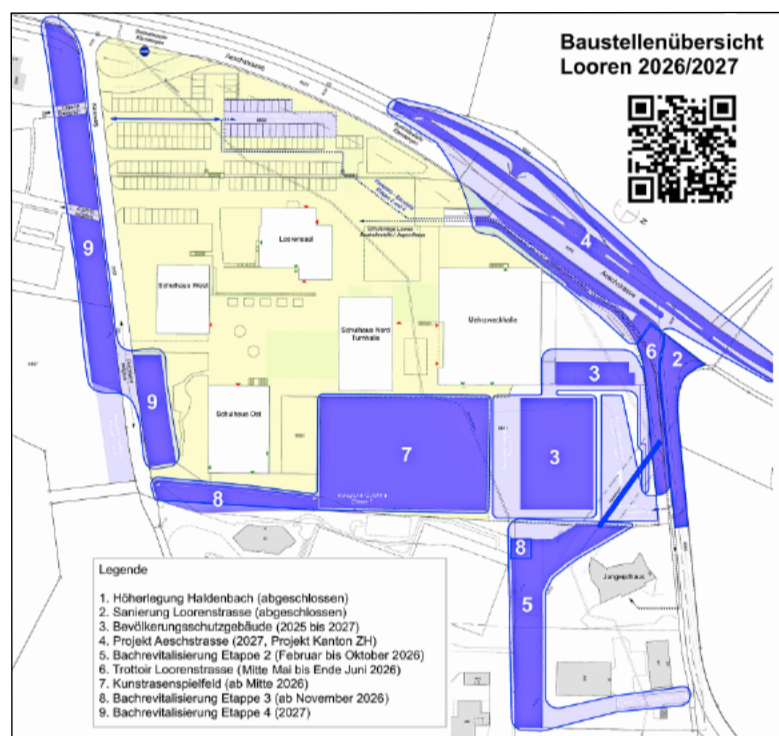
## Rohbau Bevölkerungsschutzgebäude

Sobald beim Bevölkerungsschutzgebäude die Tiefbauarbeiten abgeschlossen sind, beginnt als nächster Schritt der Rohbau. Hierfür wird am 16. Februar der Baukran aufgestellt, weshalb an diesem Tag kurzzeitige Behinderungen auf der Loorenstrasse möglich sind. Ab etwa Mitte Jahr ist vorgesehen, mit den Holzbauarbeiten weiterzufahren. Die Bauarbeiten erfolgen in enger Koordination mit der Umsetzung des kleinen Kunstrasens, um Synergien zu nutzen.

Ab Mitte Mai ist zudem geplant, das Trottoir entlang der Loorenstrasse mit einem Grünstreifen neu zu erstellen. Der Zugang zum Loorenareal ist jederzeit von der Aeschstrasse her sichergestellt.

Informationen zu den Projekten sind auch auf der Projektwebsite [www.looren.info](http://www.looren.info) zu finden.

Gemeinderat Maur



Baustellenübersicht Looren mit Schwerpunkten 2026: BSG (3), Bachrevitalisierung (5, 8) und Kunstrasen klein (7).

# «In meinen Adern fliesst Ahornsirup»



Marie-Eve Desaulniers im Zollinger Beck, hier stehen alle ihre Produkte im Regal.

**Persönlich** Marie-Eve Desaulniers liebt Ahornsirup über alles. Begeistert erzählt sie von ihrer Tradition aus Kanada und wie sie zu ihrer eigenen Firma kam.

## So kam ich auf die Idee von «me, maple & i»:

Alles begann während Covid. Während zweier Jahre durfte ich nicht nach Kanada reisen, das heisst, mein Vorrat an Ahornsirup war aufgebraucht. Ich war immer unabhängig und freiheitsliebend und hielt es nicht mehr aus, nur zuhause rumzusitzen, ich musste etwas unternehmen. So fragte ich mich, worauf bin ich als Kanadierin stolz? Ganz klar! Unseren traumhaften Ahornsirup!

## Ich bin eine «Momprenneur».

### Dies ist meine Mission:

Die besten Ahornsirupe aus allen Regionen Kanadas hierher in die Schweiz zu bringen. Jeder Sirup, den ich verkaufe: Golden, Amber, Dark oder Very dark ist ein sortenreiner «Single Forest»-Ahornsirup aus einem bestimmten Waldgebiet. Denn wie beim Wein spielen das Terroir und das Klima eine grosse Rolle für den Geschmack des Sirups. Ahornsirup gibt es in flüssiger, streichbarer und in Zuckerform. Wir brauchen ihn anstelle des raffinierten weissen Zuckers zum Süssen von allem, einfach weil

Ahornsirup so viel gesünder ist. In meinen Adern fliesst Ahornsirup, ich liebe ihn!

### Das ist unsere Tradition:

Der Zuckerahorn ist Kanadas Nationalbaum. Mit einem Frühlingsfest verbunden, treffen wir uns immer beim Ahorn oder Sugar Shack und kaufen unseren Jahresvorrat an Ahornsirup, aber sicher nicht im Supermarkt. Dies ist eine einfache Hütte, in der Ahornsirup hergestellt und verkauft wird, normalerweise steht sie im Ahornwald.

### So vertreibe ich meine Produkte:

Über meinen Onlineshop, den Frühlings- und Herbstmarkt Aesch, beim Zollinger Beck Forch, bei Original Fish in Küsnacht und bei Babu's in Zürich und weiteren Orten.

### So starte ich in den Tag:

Hopp, hopp muss ich die Kinder zur Schule bringen. Meine jüngere Tochter besucht noch die Französische Schule in Dübendorf, zum Glück im letzten Schuljahr. Das heisst wir müssen pünktlich den Shuttlebus erwischen, der in Witikon losfährt. Meine ältere Tochter geht hier in die öffentliche Schule. Danach trainiere ich zwei- bis dreimal pro Woche im Fitnesscenter, dies ist mir sehr wichtig.

### Das mache ich als Erstes, wenn ich an der Arbeit bin:

Entweder produziere ich die Produkte oder ich liefere meine Artikel aus, plane die Märkte, designe die Etiketten, mache die Abrechnungen oder bin am Planen von Strategien.

### Das schätze ich an meinem Beruf:

Dass ich mit vielen Menschen über meine Produkte sprechen kann, die mir so sehr am Herzen liegen, und ihnen erklären kann, was Ahornsirup wirklich ist. Ich bin eine «Momprenneur», das heisst eine Mutter, die ihr eigenes Business hat. Und ich bin glücklich damit.

### Mein Traumberuf als Kind war:

Ich hatte keine Ahnung. Erst als 40-Jährige entdeckte ich meinen Traumberuf, den ich jetzt ausübe. Jetzt mache ich alles mit meinem Herzen, früher waren es einfach Kopferufe.

### Darauf könnte ich im Alltag nicht verzichten:

Ein Lachen! Für mich und für die anderen. Im Bett lasse ich den Tag Revue passieren und überlege mir, was ich Schönes erleben durfte, und dafür bin ich sehr dankbar.

### Wichtiger als Geld ist:

Stark zu sein. Eine Frau denkt normalerweise an alle anderen, ausser an sich selbst, und mir wurde klar, wie wichtig es ist, dass eine Frau fit ist. Dies möchte ich so lange wie möglich sein.

### Am Feierabend freue ich mich auf:

Ein Buch zu lesen. Ich bin in einem Bücherclub und lese viele Bücher und mag auch Hörbücher. Und ich fokussiere mich sehr auf guten Schlaf.

**Interview und Bild: Stephanie Kamm**

<b>Name</b>	Marie-Eve Desaulniers
<b>Alter</b>	44 Jahre
<b>Familie</b>	Verheiratet und hat zwei Töchter (7 und 11 Jahre)
<b>Lebt seit</b>	2011 in der Schweiz, seit 2020 in Zumikon
<b>Hat den CH-Pass seit</b>	2024, besitzt die Doppelbürgerschaft
<b>Kommt ursprünglich aus</b>	Kanada, Montréal in der Provinz Québec
<b>Werdegang</b>	Studium Maschinenbau, McGill-Universität, Kanada, arbeitete im Marketingsektor, CRM-Managerin bei diversen Firmen, Fitnesscoach
<b>Geschäft</b>	2021 Gründung «me, maple & i», 2025 Mitgründerin «The Zurich Food Collective»
<b>Herstellung wo</b>	Basisprodukt – Ahornsirup – stammt aus Kanada. Weiterverarbeitung ab 2026 in Wallisellen, The Zurich Food Collective (gemeinsam mit Gipfelhirsch und Diiszwi) ist noch auf der Suche nach weiteren Essensproduzenten, nach dem Motto «Just Good Food».
<b>Hobbys</b>	Sport, fährt seit klein Ski, ist jedes Wochenende in den Bergen am Skifahren, Wandern oder Schwimmen im See.

## IM NOTFALL

**Ärztlicher Notfalldienst**

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztelefons 0800 33 66 55 wenden.

**Zahnärztlicher Notfalldienst**

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztelefons 0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

**Ärzte der Gemeinde Maur | Dr. med. R. Rothenbühler**

Rellikonstrasse 7 | 8124 Maur | 044 980 32 31

**Dr. med. Hanspeter Seiler**

Seestrasse 3 | 8124 Maur | 044 980 47 80

**Acamed, Ärztezentrum Binz**

Gassacherstrasse 12 | 8122 Binz | 044 980 21 21

**Doktorhaus Forch**

Aeschstrasse 8a | 8127 Forch | 044 980 88 11

**Spitex Pfannenstiel**

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen, Mahlzeitendienst

Aeschstrasse 8 | 8127 Forch | 044 980 02 00

info@spitexpfannenstiel.ch

## MÄRTEGGE

## Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Immobilien- und Parkplatzinserate sind ausgeschlossen.

Schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter / 200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an [redaktion@maurmerpost.ch](mailto:redaktion@maurmerpost.ch) mit Betreffzeile «Märtegge» und schicken Sie uns Fr. 10.– in einem Couvert (Überweisung leider nicht möglich) an:

**Maurmer Post, Märtegge**  
Postfach 7, 8124 Maur

**Outdoor-Training Forch und Umgebung**

Treffpunkt nach Absprache, ab März jeweils am Mi, 9 Uhr. Jetzt zum kostenlosen Probetraining anmelden: [info@k-bodyandsoul.ch](mailto:info@k-bodyandsoul.ch). Alle Fitnesslevel willkommen. Ich freue mich auf dich, Karin

**Flohmarkt wegen Hausräumung**

Es gibt noch viele Sachen, die ein neues Zuhause suchen. Kommt gerne vorbei am Samstag, 14.2.2026, 11–17 Uhr. Adresse: Hans-Röllli-Strasse 14, 8127 Forch  
Wir freuen uns!

## IMPRESSUM

[www.maurmerpost.ch](http://www.maurmerpost.ch)

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5400 Exemplare · Erscheint wöchentlich ausser am 20.2., 3.4., 1.5., 15.5., 17.7., 24.7., 31.7., 16.10. und 25.12.

**Redaktionsschluss**  
Freitag, 10.00 Uhr

**Chefredaktion**  
[anne-friederike.heinrich@maurmerpost.ch](mailto:anne-friederike.heinrich@maurmerpost.ch)

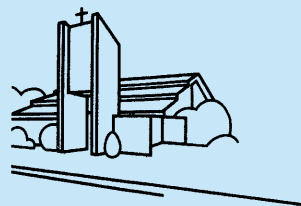
**Redaktion**  
[brigitte.selden@maurmerpost.ch](mailto:brigitte.selden@maurmerpost.ch) (stv. CR)  
[stephanie.kamm@maurmerpost.ch](mailto:stephanie.kamm@maurmerpost.ch)

**Kontakt**  
Maurmer Post, Postfach 7, 8124 Maur  
[redaktion@maurmerpost.ch](mailto:redaktion@maurmerpost.ch),  
078 352 00 46

**Leserbriefe**  
[leserbriefe@maurmerpost.ch](mailto:leserbriefe@maurmerpost.ch)

**Inserateannahme und -beratung**  
Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,  
8123 Ebmatingen, 044 887 71 22  
[inserate@maurmerpost.ch](mailto:inserate@maurmerpost.ch)  
Annahmeschluss: Donnerstag, 17 Uhr

**Produktion/Druck**  
**Mattenbach Zürich AG**  
Alle Bilder/Inhalte der Maurmer Post sind urheberrechtlich geschützt.



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, ☎ 044 980 18 21,  
✉ [sekretariat.ebm@kath-egg-maur.ch](mailto:sekretariat.ebm@kath-egg-maur.ch), Pfarradministrator a. i.: Andreas Egli,  
Seelsorgeraumkoordinator a. i.: Martin Oertig, Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil,  
Jugendseelsorger: Marco Fruttig, Sekretariat: Claudia Tondo

## Gottesdienste

**6. Sonntag im Jahreskreis**

**Samstag, 14. Februar 2026**

16 Uhr, Heilige Messe

Kapelle Forch

**Sonntag, 15. Februar 2026**

10.30 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

Kollekte: Lepra- & Kinderhilfe Indonesien

**Dienstag, 17. Februar 2026**

9 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

**Aschermittwoch**

**Mittwoch, 18. Februar 2026**

10 Uhr, ökum. Gottesdienst

Kapelle Forch

19 Uhr, Heilige Messe

mit Aschenausteilung

Kirche St. Franziskus

**1. Fastensonntag**

**Samstag, 21. Februar 2026**

16 Uhr, Heilige Messe

Kapelle Forch

**Sonntag, 22. Februar 2026**

10.30 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

Kollekte: Indisches Projekt

Dienstag, 24. Februar 2026

9 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

**Mittwoch, 25. Februar 2026**

10 Uhr, ökum. Gottesdienst

Kapelle Forch

**Beichtgelegenheit**

**Beichtgelegenheit Kirche Egg:**

SA 17.00–17.30 Uhr (deutsch)

SA 17.30–17.50 Uhr (auch italienisch)

Persönliche Vereinbarung mit einem

Priester ist jederzeit möglich.

**Sprechstunde**

Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst oder nach Vereinbarung mit unseren Seelsorgern.

**AUS DER PFARREI**

**Voranzeige: Fastenaktion z'Mittag**

Sonntag, 1. März 2026 nach dem Gottesdienst im Pfarreisaal St. Franziskus in Ebmatingen.

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter:

🌐 [www.kath-egg-maur.ch](http://www.kath-egg-maur.ch)

## ANSICHTSSACHE



Wann sich ein Tennisplatz für einen Match eignet, ist wirklich Ansichtssache. Für Nicolas und Benjamin (graues Shirt) reichen Schläger und Ball – auch wenn es auf dem verschneiten Tennisplatz in Aesch ein Schneeball ist. Die besondere Partie fand am vergangenen Wochenende bei schönstem Sonnenschein statt.

**Text und Bilder: Anne-Friederike Heinrich**

reformierte  
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Jacqueline Zbinden, Kirchgemeindesekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen  
☎ 044 980 03 50, ✉ sekretariat@kirchemaur.ch

## Vorstellung Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenpflege



Bild: Kirstin Brause

Im Frühjahr 2026 finden die Erneuerungs- und Ersatzwahlen der Kirchenpflege statt. Hier stellen sich die neuen Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenpflege der Reformierten Kirche Maur vor. In den folgenden Kurzporträts geben sie persönliche Einblicke in ihre Motivation, ihre Erfahrungen und ihre Ideen für die Zukunft unserer Kirchgemeinde. Jede und jeder von ihnen bringt eigene Stärken und Perspektiven mit. So erhalten Sie als Stimmberechtigte die Möglichkeit, sich ein Bild zu machen und die Menschen kennenzulernen, die bereit sind, Verantwortung für das kirchliche Leben in Maur zu übernehmen.

### Caroline Staub

Seit knapp 20 Jahren wohnen wir in Binz. Wir, das sind mein Mann und unsere beiden inzwischen erwachsenen Kinder.

Damit blicke ich auf 20 Jahre Verbundenheit mit der Reformierten Kirche Maur zurück: Teilnahme oder Mitwirken bei «Fiire mit de Chliine», Pfarrwahlkommission, RPK und weitere Engagements.

Mein Motto, um mich als Präsidentin der Kirchenpflege zur Wahl zu stellen, hat mit meinem persönlichen christlichen Glauben zu tun und ist zugleich meine Motivation: Allein bin ich nicht Kirche. Gemeinsam aber schon, und mit Gottes Hilfe erst recht.

Als Kirchgemeindemitglieder, Angestellte, Ehrenamtliche und Team der Kirchenpflege können wir Dinge bewegen.

Ich möchte mich einsetzen für kleine und grössere Kirchen-«Gefässe». Weil die schöne Kirche in Maur nicht die ganze Kirche ist; weil vielmehr Kirche überall dort entsteht, wo Menschen sich im Glauben treffen. Meine Zukunftsvision ist es, die Kirche Maur auf dem eingeschlagenen Weg weiter zu prägen und sie verstärkt spürbar und erlebbar machen.

### Hans-Peter Gantenbein

Ich lebe mit meiner Frau seit 26 Jahren auf der Forch, wo wir uns sehr wohl fühlen. Wir haben zwei Töchter, die hier in Aesch und teils Looren in die Schule gingen. Auch wenn beide jetzt nicht mehr hier

wohnen, kommen sie mit Freude regelmässig vorbei. Ich arbeite in Zürich als Anlageberater für mehrheitlich ausländische Kunden. Hier auf der Forch schätze ich die idyllische Umgebung in Stadtnähe – sei es zum Spazieren oder zum Schwimmen im Greifensee – und die Begegnungen mit einem Grüezi. Ich verbringe gerne Zeit mit meiner Familie, schätze gemütliches Beisammensein, feines Essen mit einem guten Glas Wein. Zum Büro-Ausgleich bewege ich mich gerne mit verschiedenen sportlichen Aktivitäten wie Skifahren (zumeist in Graubünden) oder auch Golf. Mein aktiver Bezug zur Kirche besteht mit dem «spirit&soul»-Forchgottesdienst, bei dem ich mit meiner Frau schon fast seit Anfang an mit helfe. Mit der Kandidatur für die Kirchenpflege freue ich mich, mich in der Reformierten Kirche Maur und der Gemeinde noch stärker einzubringen.

### Renate Brönnimann

Ich bin 51 Jahre alt, verheiratet, Mutter eines zehnjährigen Sohns und lebe mit meiner Familie in

Binz. Als Eventmanagerin arbeite ich gerne mit Menschen und erlebe dabei, wie wichtig Organisation, Teamgeist und gegenseitige Wertschätzung für ein gutes Miteinander sind.

Meine Motivation für die Kandidatur als Mitglied der Kirchenpflege ist der Wunsch, mich aktiv für unsere Kirchgemeinde einzusetzen. Der christliche Glaube und Werte wie Nächstenliebe, Verantwortung und Offenheit geben mir Orientierung und prägen mein Handeln. Diese möchte ich engagiert in die Arbeit der Kirchenpflege einbringen.

Besonders am Herzen liegt mir eine offene Kirche, die Menschen berührt – auch jene, die ihr bisher fernstanden. Ich glaube an Dialog, gemeinsames Zuhören und tragfähige Lösungen. Gerne möchte ich dazu beitragen, dass die Reformierte Kirchgemeinde Maur ein lebendiger Ort für Menschen in allen Lebensphasen bleibt.

*Kirstin Brause, Kirchenpflegerin,  
Ressort Öffentlichkeitsarbeit*

## GOTTESDIENSTE UND ANGEBOTE

### Sonntag, 15. Februar

10 Uhr Kirche Maur

#### Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Samuel Danner

Kollekte: Zwinglifonds

### Sonntag, 22. Februar

10 Uhr Kirche Maur

#### Predigt-Gottesdienst

Pfarrerin Rahel Walker Fröhlich und

Pfarrer Dominik Fröhlich Walker

Kollekte: Simpers – Ausbildung für Begleithunde

### TERMINKALENDER

#### Dienstag, 24. Februar

9.45–10.45 Uhr

KGH Kreuzbühl, Maur

### Kreuzbühl-Treff

im Glauben leben, darüber sprechen, miteinander beten

### Mittwoch, 25. Februar

14–15 Uhr

KGH Gerstacher, Ebmatingen

#### Trauercafé

Leitung:

Pfarrerin Rahel Walker Fröhlich, Esther Brändli

### AMTSWOCHE

#### 16. bis 22. Februar

Pfarrerin Rahel Walker Fröhlich

☎ 044 244 83 14

#### 23. Februar bis 1. März

Pfarrer Wilhelm Schlatter

☎ 044 244 83 13

## VERANSTALTUNGEN

## FEBRUAR

## SAMSTAG, 14.2.

Offener Samstag  
Hauptsammelstelle  
Werkhof Ebmatingen

🕒 9 bis 12 Uhr  
Werkhof Ebmatingen.  
Abteilung Tiefbau und  
Sicherheit.

Schatzchammer  
im Wettsteinhaus

🕒 13.30 bis 16 Uhr



Brockenhaus geöffnet.  
Wettsteinhaus in Aesch.  
Ortsverein Aesch/Scheuren/  
Forch.

## DIENSTAG, 17.2.

Archiv für  
Ortsgeschichte

🕒 10 bis 16 Uhr  
Gebäude Kindergarten  
Rainstrasse 2, Maur.  
Museen Maur.

## Zyschtigsclub

🕒 19.30 bis 21 Uhr  
Vortrag und Diskussion  
Propheten heute.  
Angemeldete erhalten  
vorgängig Lesestoff über  
✉ dress@ggaweb.ch oder  
☎ 079 482 31 71.  
Kirchgemeindehaus  
Gerstacher, Ebmatingen.  
Kurt Dressler, Binz.

## MITTWOCH, 18.2.

Familienkafi und  
Mütter-Väter-Beratung

🕒 9 bis 11.30 Uhr  
Treffpunkt für Kinder  
zwischen 0 und 5 Jahren  
mit ihren Mamis, Papis,  
Grosseltern. Wettsteinhaus  
Aesch. Ortsverein Aesch/  
Scheuren Forch und  
kjj Uster.

## Aufruf – Tragen auch Sie Ihre Veranstaltung ein!

Möchten Sie gerne Ihren nicht kommerziellen Anlass im Veranstaltungskalender eintragen? Auch wenn er zum Beispiel in Egg, Küsnacht, Zumikon, Pfaffhausen oder sonstwo in der näheren Umgebung der Gemeinde Maur stattfindet... Sie dürfen Ihren Event gerne selber eintragen unter: [www.maur.ch/Veranstaltungen/alle-Veranstaltungen/Veranstaltung-erfassen](http://www.maur.ch/Veranstaltungen/alle-Veranstaltungen/Veranstaltung-erfassen). Wir freuen uns darauf! Wichtig: Ausschliesslich diejenigen Anlässe, die auf der Website eingetragen sind, werden in unseren gedruckten Veranstaltungskalender übernommen.

## SAMSTAG, 21.2.

## Burg Maur

🕒 14 bis 17 Uhr  
Alle Ausstellungen offen.  
Burg Maur. Museen Maur.

Druckwerkstatt: Buch-  
druck selber probieren

🕒 14 bis 17 Uhr  
Die Buchdrucker und  
Schriftsetzer der Gilde  
Gutenberg führen die Be-  
sucher in Gutenbergs Kunst  
ein und demonstrieren  
den Handsatz von Druck  
und Texten. Der Radierer  
und Künstler Jan Leiser  
führt in die Technik des  
Kupferdrucks ein und gibt  
Anweisungen beim selber  
Ausprobieren. Für Erwach-  
sene und Kinder ab 6 Jah-  
ren, Eintritt frei. Auch für  
Schulklassen und Gruppen.  
Museen Maur.

Die Gemälde in  
der Treichler-Stube im  
Ortsmuseum Maur

🕒 14 bis 17 Uhr



Gemälde von vier Zürcher  
Maler/innen: Léon Pétua,  
Jeanne Pétua, Léonie Pétua  
und Hermann Hinderling.  
Für einen Besuch melden  
Sie sich bitte in der Burg.  
Ortsmuseum Mühle, Maur.  
Museen Maur.

## DIENSTAG, 24.2.

Archiv für  
Ortsgeschichte

🕒 10 bis 16 Uhr  
Gebäude Kindergarten  
Rainstrasse 2, Maur.  
Museen Maur.

## MITTWOCH, 25.2.

Familienkafi mit  
schönem Spielbereich

🕒 9.30 bis 11 Uhr  
Treffpunkt für Kinder  
zwischen 0 und 5 Jahren

mit ihren Mamis, Papis,  
Grosseltern. Wettsteinhaus  
Aesch. Ortsverein Aesch/  
Scheuren/Forch.

## Trauercafé

🕒 14 bis 15 Uhr  
Das Trauercafé lädt  
Trauernde ein zur Begeg-  
nung. Das Trauercafé ist  
kostenlos und steht allen  
Menschen egal welcher  
Konfession oder Religion  
offen. Kontakt: Pfarrerin  
Rahel Walker Fröhlich,  
☎ 044 244 83 14.  
Kirchgemeindehaus Gerst-  
acher, Ebmatingen. Evang.-  
ref. Kirchgemeinde Maur.

## DONNERSTAG, 26.2.

## Spielnachmittag

🕒 14 bis 17 Uhr  
Für Erwachsene. KGH  
Gerstacher, Ebmatingen.  
Organisatoren: Lingenhag/  
Fassnacht/Seglias.  
IG Spielnachmittag Binz.

## SAMSTAG, 28.2.

Schatzchammer  
im Wettsteinhaus

🕒 13.30 bis 16 Uhr  
Brockenhaus geöffnet.  
Wettsteinhaus in Aesch.  
Ortsverein Aesch/Scheuren/  
Forch.

## MÄRZ

## SONNTAG, 1.3.

## Fastenaktion-z'Mittag

🕒 11.30 bis 13.30 Uhr  
Serviert wird Ghackets mit  
Hörnli oder Tomatensauce.  
Anmeldung nicht nötig.  
Nur Barzahlung. Kath.  
Kirche, Bachtelstrasse 13,  
Ebmatingen. Kath. Kirche  
Ebmatingen.

## DIENSTAG, 3.3.

Kinderkafi im Jugend-  
und Freizeithaus Maur

🕒 9.30 bis 11.30 Uhr



Treffpunkt für Kinder bis  
6 Jahre mit ihren Begleit-  
personen. Viel Spielmate-  
rial, gemütliche Sitzecken  
und grosse Räume. Forch.  
Offene Kinder- und  
Jugendarbeit.

Archiv für  
Ortsgeschichte

🕒 10 bis 16 Uhr  
Gebäude Kindergarten  
Rainstrasse 2, Maur.  
Museen Maur.

## MITTWOCH, 4.3.

Familienkafi und  
Mütter-Väter-Beratung

🕒 9 bis 11.30 Uhr



Treffpunkt für Kinder  
zwischen 0 und 5 Jahren  
mit ihren Mamis, Papis,  
Grosseltern. Wettsteinhaus  
Aesch. Ortsverein Aesch/  
Scheuren/Forch und  
kjj Uster.

## DONNERSTAG, 5.3.

Kinderspieltreff mit  
Mütter-Väter-Beratung

🕒 14 bis 16 Uhr  
Kinderspieltreff und  
Mütter- und Väter-Beratung  
(14–15.30 Uhr). Für Kinder  
zwischen 0 und 5 Jahren  
mit ihrer Begleitung. Kirch-  
gemeindehaus Gerstacher,  
Ebmatingen. Evang.-ref.  
Kirchgemeinde Maur.

## FREITAG, 6.3.

Fingerspiele und  
Kinderverse

🕒 9.30 bis 10.30 Uhr  
Für Eltern und Kinder  
zwischen 9 Monaten und  
3 Jahren. Zuwendung  
und vielfältige sprach-  
liche Anregung für Babys  
und Kleinkinder. Biblio-  
thek Aesch-Forch, Forch.  
Gemeinde- und Schulbiblio-  
thek Maur.

## Weltgebetstag 2026

🕒 19 bis 20 Uhr  
«Ich will euch stärken,  
kommt!» Einladung zum  
gemeinsamen Gebetstag.  
Anschliessend im KGH  
Kreuzbühl Tee und Kuchen.  
Ort: Ref. Kirche Maur.  
Weltgebetstag Schweiz,  
Maur WGT – eine weltweite  
ökumenische Bewegung  
von Frauen.

## SAMSTAG, 7.3.

## Burg Maur

🕒 14 bis 17 Uhr  
Alle Ausstellungen offen.  
Burg Maur. Museen Maur.

Druckwerkstatt: Buch-  
druck selber probieren

🕒 14 bis 17 Uhr  
Die Buchdrucker und  
Schriftsetzer der Gilde  
Gutenberg führen die Be-  
sucher in Gutenbergs Kunst  
ein und demonstrieren  
den Handsatz von Druck  
und Texten. Der Radierer  
und Künstler Jan Leiser  
führt in die Technik des  
Kupferdrucks ein und gibt  
Anweisungen beim selber  
Ausprobieren. Für Erwach-  
sene und Kinder ab 6 Jah-  
ren, Eintritt frei. Auch für  
Schulklassen und Gruppen.  
Museen Maur.

Die Gemälde in  
der Treichler-Stube im  
Ortsmuseum Maur

🕒 14 bis 17 Uhr  
Gemälde von vier Zürcher  
Maler/innen: Léon Pétua,  
Jeanne Pétua, Léonie Pétua  
und Hermann Hinderling.  
Für einen Besuch melden  
Sie sich bitte in der Burg.  
Ortsmuseum Mühle, Maur.  
Museen Maur.

Verantwortlich:  
Stephanie Kamm

## Tipp der Redaktion



## SAMSTAG, 21.2.

«Kennen Sie unsere  
althehrwürdige Burg  
in Maur? Falls nein,  
wäre dies in den  
Sportferien doch ein  
tolles Erlebnis, die  
Burg zu entdecken!  
Und falls ja, lohnt sich  
ein Besuch sowie-  
so immer wieder.  
Bewundern Sie die  
Herrliberger-Samm-  
lung des Zürcher  
Kupferstechers und  
Buchverlegers David  
Herrliberger, der  
als letzter Gerichts-  
herr von Maur in der  
Burg residierte. Oder  
steigen Sie in den  
Burgkeller hinunter  
und entdecken die  
Kupferstecher-Werk-  
statt.»

Burg Maur  
🕒 14–17 Uhr